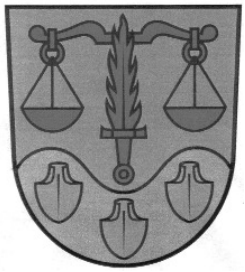
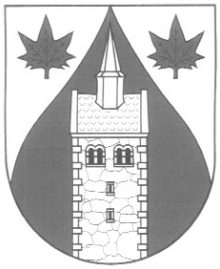
Amtsblatt der Gemeinde Petersberg

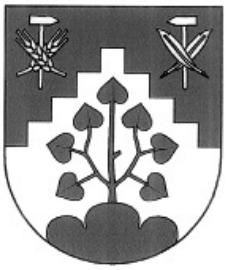
Nr. 7 | 3. Juli 2026 | Jahrgang 35

mit den Ortschaften


Brachstedt

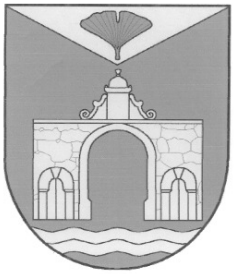

Gutenberg


Krosigk

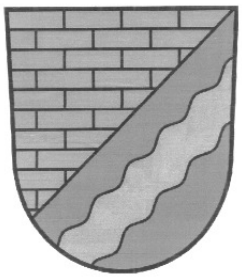

Kütten

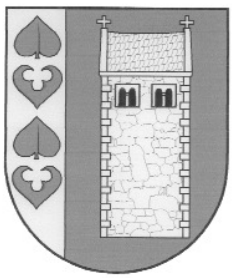

Morl


Nehlitz


Ostrau


Petersberg


Sennewitz


Teicha


Wallwitz

Gemeinde Petersberg
alle Gemeinden

Amtliche Bekanntmachungen

BERICHT DER VERWALTUNG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Petersberg,

Ende Mai gab es in der Gemeinde Petersberg einzelne Hinweise auf mögliche Vorkommen des Eichenprozessionsspinners. Eine flächendeckende Begutachtung oder Bekämpfung aller Bäume ist aufgrund der Größe des Gemeindegebietes nicht möglich und auch nicht in jedem Fall erforderlich. Die Gemeinde prüft eingehende Hinweise im Rahmen ihrer Zuständigkeit, insbesondere bei gemeindlichen Flächen und stark frequentierten Bereichen wie Spielplätzen, Kitas, Schulen, Friedhöfen oder öffentlichen Wegen. Für betroffene Bereiche wird derzeit eine geeignete Beschilderung geprüft. Bitte halten Sie vorsorglich Abstand zu Raupen, Gespinstnestern und möglicherweise befallenen Eichen. Berühren Sie diese nicht und achten Sie besonders auf Kinder sowie mitgeführte Hunde und Katzen.

Am 1. Juni 2026 fand die Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe Unteres Saaletal und Petersberg in Alsleben statt. Im Mittelpunkt standen Projekterläuterungen und deren Einzelbeschlüsse dazu. Für die Gemeinde Petersberg bleibt die Mitarbeit in der LAG ein wichtiger Baustein, um lokale und regionale Entwicklungsvorhaben zu begleiten und Fördermöglichkeiten zu nutzen.

Seit dem 1. Juni verstärkt ein neuer Sachbearbeiter für Digitalisierung das Team der Gemeindeverwaltung Petersberg. Mit dieser Stelle sollen die digitale Weiterentwicklung der Verwaltung und die Verbesserung bürgernaher Dienstleistungen gezielt vorangebracht werden. Dabei laufen praktische Umsetzung und konzeptionelle Arbeit bewusst parallel. Bereits mögliche Verbesserungen werden aufgegriffen, während zugleich eine strukturierte Bestandsaufnahme und die Grundlage für eine Digitalisierungsstrategie erarbeitet werden. Ziel ist es, Verwaltungsabläufe schrittweise effizienter, sicherer und bürgerfreundlicher zu gestalten. Wir begrüßen den neuen Mitarbeiter herzlich und wünschen ihm für seine Aufgaben einen guten Start und viel Erfolg.

Wir danken allen Wahlhelfenden sowie dem Organisationsteam der Verwaltung herzlich für ihren Einsatz bei der Landratswahl. Die Wahl und insbesondere die erforderliche Stichwahl stellen die Verwaltung organisatorisch vor besondere Herausforderungen. Wahlen gelingen nur durch ein gutes Zusammenspiel vieler Beteiligter, von der Vorbereitung über die Durchführung in den Wahllokalen bis zur Auszählung. Das Engagement vieler ist somit ein tragender Pfeiler für eine verlässliche und demokratische Durchführung der Wahl. Die Verwaltung arbeitet auch in solchen Phasen weiterhin parallel an den laufenden Aufgaben des Tagesgeschäfts. Sollte es vereinzelt zu Verzögerungen gekommen sein, bitten wir um Verständnis.

Nach Beratung zwischen Gemeinderat und Verwaltung werden Anpassungen am Amtsblatt vorgenommen. So wird beispielsweise der nichtamtliche Teil wieder nach Ortschaften gegliedert. Auch Anpassungen an das Eingabeportal werden sukzessive erfolgen. Die Internetseite der Gemeinde zieht bald auf ein moderneres System um. Bei dieser Umstellung wird auch das Problem dauerhaft behoben, dass künftig wieder verschiedene Bildformate ganz unkompliziert hochgeladen werden können. Parallel werden sich der Kulturausschuss und die Verwaltung dazu verständigen, wie eine gut verständliche und handhabbare Anpassung des Statuts erfolgen kann.

Im Bereich Hoch- und Tiefbau konnten in den vergangenen Wochen mehrere kleinere Maßnahmen sowie vorbereitende Planungs- und Prüfleistungen abgeschlossen werden. An der Wassermühle in Krosigk, im Bereich der ehemaligen Gaststätte, wurde der Umschluss der Außentoilette realisiert. Damit konnte eine notwendige technische Anpassung an der vorhandenen Entwässerungs- bzw. Anschlussstruktur umgesetzt werden.

Am Kulturhaus in Wallwitz wurde das Rampengeländer fertiggestellt. Die Maßnahme dient der Verbesserung der sicheren Nutzung des Zugangsbereiches und unterstützt zugleich die barriereärmere Erreichbarkeit des Gebäudes. Darüber hinaus wurden an verschiedenen Brücken im Gemeindegebiet die turnusmäßigen Brückenprüfungen durchgeführt. Die Ergebnisse dienen der weiteren Einschätzung des baulichen Zustandes, der Verkehrssicherheit sowie der Priorisierung möglicher Unterhaltungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen.

Im Zusammenhang mit der geplanten Veranstaltung „Oktagon Revival“ in der Fruchtweinschänke Gutenberg ist nach der Absage durch den Veranstalter in den sozialen Medien der Eindruck entstanden, die Veranstaltung sei durch die Gemeinde untersagt oder mit besonderen Auflagen belegt worden. Dies ist nicht zutreffend. Am 7. Mai erhielt die Verwaltung einen Hinweis aus der Anwohnerschaft zu einer geplanten Veranstaltung am 27. Juni 2026. Zu diesem Zeitpunkt lagen der Verwaltung keine prüffähigen Unterlagen und keine formale Veranstaltungsanzeige vor. Die Verwaltung ist daraufhin aktiv auf den Veranstalter zugegangen und hat um eine Abstimmung gebeten. Dieser Termin fand am 28. Mai statt und endete mit einer Vor-Ort-Begehung sowie der Bitte, die Veranstaltung kurzfristig formal anzuzeigen und die erforderlichen Informationen vorzulegen. Am 29. Mai ging die Veranstaltungsanzeige beim Ordnungsamt ein. Angezeigt wurde eine Veranstaltung im Zeitraum von 16:00 Uhr bis 02:00 Uhr mit bis zu 700 Personen, drei Bühnen und einer Nutzung von Teilen des Gebäudes. Aufgrund dieser Größenordnung waren insbesondere Fragen des Brandschutzes, der Gebäudenutzung, der Sicherheit, des Anwohnerschutzes und der Verkehrssicherung zu prüfen. Am 5. Juni bat die Verwaltung den Veranstalter erneut um weitere Informationen zur abschließenden Prüfung. Dabei wurde nochmals deutlich gemacht, dass die Gemeinde eine sichere und rechtssichere Durchführung ermöglichen möchte. Anschließend erfolgte die Absage durch den Veranstalter. Seitens der Gemeinde Petersberg wurde kein Verbot ausgesprochen und es wurden keine Auflagen erlassen. Die Prüfung erfolgte ausschließlich aus der Verantwortung gegenüber Besucherinnen und Besuchern, Anwohnerinnen und Anwohnern, Einsatzkräften sowie dem kommunalen Eigentum.

Immer wieder werden in unserer Gemeinde öffentliche Einrichtungen, Verkehrsschilder, Bushaltestellen, Spielplätze, Gebäude oder sonstige Anlagen durch Aufkleber und Graffiti mit Bezug zum HFC verunstaltet. Diese Beschädigungen beeinträchtigen nicht nur das Erscheinungsbild unserer Ortschaften, sondern verursachen auch erhebliche Kosten für die Beseitigung. Besonders ärgerlich ist, dass dadurch die Arbeit unserer Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter sowie das Engagement vieler ehrenamtlich Tätiger entwertet werden. Viel Zeit und Einsatz werden investiert, um unsere Gemeinde sauber und gepflegt zu halten. Umso unverständlicher ist es, wenn diese Arbeit durch mutwillige Beschädigungen zunichtegemacht wird. Wir möchten darauf hinweisen, dass das Anbringen von Aufklebern und das Besprühen oder Beschmieren fremden

Eigentums keine Bagatelle sind. Es handelt sich hierbei um Sachbeschädigungen, die strafrechtlich verfolgt werden können und zudem Schadensersatzansprüche nach sich ziehen. Auch das Bekleben von Verkehrszeichen oder öffentlichen Einrichtungen ist unzulässig und kann die Sicherheit beeinträchtigen. Wir appellieren daher an alle, die solche Aufkleber oder Schmierereien anbringen oder dulden, respektvoll mit öffentlichem und privatem Eigentum umzugehen. Wer Beobachtungen macht oder Hinweise zu Verursachern geben kann, wird gebeten, diese an die Gemeinde oder die Polizei weiterzugeben.

Unsere Ortschaften leben vom Engagement vieler Menschen. Dieses Engagement verdient Respekt und einen achtsamen Umgang mit dem, was gemeinsam geschaffen und erhalten wird. Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Gemeinde sauber, gepflegt und lebenswert bleibt. Gegenseitiger Respekt und der verantwortungsvolle Umgang mit unserem gemeinsamen Eigentum sind dafür eine wichtige Voraussetzung.

Daniel Zwick
Bürgermeister der Gemeinde Petersberg

Ankündigung Sitzungstermine Juli 2026

13.07.2026, 19.00 Uhr Bau- und Vergabeausschuss
im Saal der Gemeindeverwaltung

15.07.2026, 19.00 Uhr Gemeinderatssitzung
im Saal der Gemeindeverwaltung

Im August ist Sommerpause für die Gemeinderatssitzung – die nächste findet wieder am 16.09.2026 statt

17.08.2026 Bau- und Vergabeausschuss

Der Bürgermeister gibt nachfolgende Beschlüsse des Bau- und Vergabeausschusses vom 15.06.2026 bekannt:

Öffentlich

Beschlussnummer: GR BV 729/06/26
Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Petersberg beschließt das Einvernehmen der Gemeinde Petersberg nach § 36 BauGB zum Bauvorhaben „Neubau einer Terrassenüberdachung als Anbau“ auf dem Flurstück 306/62, Flur 3, in der Gemarkung Wallwitz zu erteilen.

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Beschlussnummer: GR BV 730/06/26
Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Petersberg beschließt das Einvernehmen der Gemeinde Petersberg nach § 36 BauGB zum Bauvorhaben „Neubau Zweifamilienhaus“ auf dem Grundstück Flurstücke 402 und 404, Flur 6, in der Gemarkung Teicha zu erteilen.

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Beschlussnummer: GR BV 731/06/26
Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Petersberg beschließt das Einvernehmen der Gemeinde Petersberg nach § 36 BauGB zum Bauvorhaben „Umbau der bestehenden Terrassenüberdachung zu einem Wintergarten“ auf dem Grundstück Flurstücke 160, Flur 3, in der Gemarkung Gutenberg zu erteilen.

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Beschlussnummer: GR BV 732/06/26
Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Petersberg beschließt das Einvernehmen der Gemeinde Petersberg nach § 36 BauGB zum Bauvorhaben „Errichtung 1-Feld-Sporthalle“ Flurstück 553, Flur 1, in der Gemarkung Wallwitz zu erteilen.

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Beschlussnummer: GR BV 733/06/26
Der Bau- und Vergabeausschuss der Gemeinde Petersberg beschließt das Einvernehmen der Gemeinde Petersberg nach § 36 BauGB zum Bauvorhaben „Abbruch Bestandsgebäude (Schuppen) und Ersatz-Neubau einer Leichtbauhalle (f. Geräte)“ auf dem Grundstück Flurstücke 72/1, 72/4, 574, 575, Flur 1, in der Gemarkung Teicha zu erteilen.

Dem Beschluss wurde zugestimmt.

Der Bürgermeister gibt nachfolgenden Beschluss des Gemeinderates vom 17.6.2026 bekannt:

nicht öffentlich

Beschlussnummer: GR BV 734/06/26
Überplan für den Austausch der Rauchmelder im Pflegeheim in der Neuen Mitte

Dem Beschluss wurde zugestimmt.



Verkauf eines Mehrfamilienhauses in Petersberg OT Gutenberg



Mehr Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

https://www.a1-immo.de/ff/immobilien/house_purchase/1df64814-ef79-4119-8b48-f8420ec9b633

Bekanntmachung über die Möglichkeit der Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl zum Landtag von Sachsen - Anhalt

am 06. September 2026

1. Das Wählerverzeichnis zu der oben genannten Wahl für die Wahlbezirke der Gemeinde Petersberg kann in der Zeit vom **17.08.2026 bis 21.08.2026** während der allgemeinen Öffnungszeiten

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr

in der Gemeinde Petersberg, Einwohnermeldebehörde, OT Wallwitz, Götschetalstr. 15, 06193 Petersberg eingesehen werden. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei.
Die Möglichkeit der Einsichtnahme endet am **21.08.2026.**
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Der Wahlberechtigte kann verlangen, dass in dem Wählerverzeichnis während der Auslegungsfrist das Geburtsdatum unkenntlich gemacht wird. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann innerhalb der Auslegungsfrist, spätestens am **Freitag, den 21. August 2026 bis 12.00 Uhr** bei der Gemeinde Petersberg, Einwohnermeldebehörde, Götschetalstr. 15, 06193 Petersberg/OT Wallwitz einen **Antrag auf Berichtigung** des Wählerverzeichnisses stellen.

Der Antrag kann schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Gemeinde Petersberg eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten spätestens bis zum **16. August 2026** eine **Wahlbenachrichtigung.**

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss einen Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Nach § 16 Nr. 3 LWO erhalten Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

29 Saalekreis
34 Bad Dürrenberg – Saalekreis – Ortsteil Brachstedt

durch Stimmabgabe in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
   5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
   5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,
   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 14 Abs. 8 Landeswahlordnung (LWO) bis zum **16.08.2026** oder die Antragsfrist auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 18 Abs. 1 LWO bis zum **21.08.2026** versäumt hat,
   b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfristen nach § 14 Abs. 8 oder nach § 18 Abs. 1 LWO entstanden ist,
   c) wenn sein Wahlrecht im Berichtigungsverfahren festgestellt wurde und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde gelangt ist.

Wahlscheine können von den in das Wählerverzeichnis eingetragenen wahlberechtigten Personen bis zum **04.09.2026, 15.00 Uhr** bei der Gemeinde Petersberg schriftlich oder mündlich beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr gestellt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nummer 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit einer körperlichen Beeinträchtigung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   a) einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
   b) einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag,
   c) einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
   d) ein Merkblatt für die Briefwahl

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeinde Petersberg vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Petersberg, den 03.06.2026 gez. Zwick – Gemeindewahlleiter

Wir suchen Sie – für den Wahlsonntag am 6. September 2026.

Am 6. September 2026 ist Wahltag. Wir können mitentscheiden, wer unsere Region im Landtag Sachsen-Anhalt vertreten wird. Eine wichtige basisdemokratische Entscheidung auch für die Einheitsgemeinde und seine Bewohnenden.

Und dafür brauchen wir Sie als Wahlhelferin und Wahlhelfer !
Keine Sorge, besondere Kenntnisse sind für diese ehrenamtliche Tätigkeit nicht notwendig. Jeder Wahlberechtigte kann diese Aufgaben übernehmen. Die Wahlvorstände sind so zusammengesetzt, dass in jedem Wahlvorstand erfahrene Personen arbeiten, um so einen reibungslosen Wahlablauf zu gewährleisten. Darüber hinaus werden die Wahlvorsteher und Schriftführer der Wahlvorstände vor den Wahlen geschult.

Einige Kriterien, sind jedoch zu erfüllen, wenn Sie im Wahlvorstand tätig sein möchten.
- das 18. Lebensjahr vollendet
- deutscher Staatsangehöriger
- wahlberechtigt
- unparteiisch
- verschwiegen und verlässlich sein
- und dürfen nicht selbst zur anstehenden Wahl kandidieren.

Der Wahlsonntag beginnt ca. 7:30 Uhr im jeweiligen Wahllokal mit dem Feststellen der Arbeitsfähigkeit des Wahlvorstandes. Sie müssen nicht den ganzen Tag im Wahllokal bleiben. Es wird ein Zweischichtsystem geben. Erst ab 18:00 Uhr, wenn es spannend wird und die Auszählung der Stimmen beginnt, kommt das gesamte Team des Wahlvorstandes wieder zusammen. Für den Einsatz am Wahltag erhalten Sie eine Aufwandsentschädigung nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Petersberg,
wir brauchen Sie für den reibungslosen Ablauf dieser wichtigen Wahl am 6. September 2026 und würden uns sehr freuen, Sie am Wahltag in einem der Wahllokale als Wahlhelferin und Wahlhelfer begrüßen zu können.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich gerne bei uns melden.

Per Email an wahlen@gemeinde-petersberg.de oder per Post/persönlich an:
Gemeinde Petersberg, Gemeindewahlleitung, Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg OT Wallwitz

Gern können Sie Ihre Bereitschaft auch telefonisch mitteilen, unter Rufnummer 034606 253127 oder 034606 253126.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit besten Grüßen

Daniel Zwick
Gemeindewahlleiter

Niklas Martin
stellv. Gemeindewahlleiter

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem **06. September 2026** findet in Sachsen-Anhalt die

Wahl zum Landtag von Sachsen-Anhalt

statt.

Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde Petersberg ist in folgende 12 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk 001 Petersberg OS Petersberg	Wahlraum:	Ortsfeuerwehr Petersberg, barrierefrei Ostrauer Straße 14 a 06193 Petersberg OT Drehlitz
Wahlbezirk 002 Petersberg OS Brachstedt	Wahlraum:	Kita Krixel Kraxel Brachstedt, barrierefrei Schulgasse 2 b 06193 Petersberg OT Brachstedt
Wahlbezirk 003 Petersberg OS Gutenberg	Wahlraum:	Freiwillige Feuerwehr Gutenberg, Maschwitzer Weg 06193 Petersberg OT Gutenberg
Wahlbezirk 004 Petersberg OS Krosigk	Wahlraum:	ehem. Gemeindeamt Krosigk Neuenhäuser 13 06193 Petersberg OT Kaltenmark
Wahlbezirk 005 Petersberg OS Kütten	Wahlraum:	Gemeindesaal Schelmuffsky-Straße 1/2 06193 Petersberg OT Kütten
Wahlbezirk 006 Petersberg OS Morl	Wahlraum:	Schulhort Schulberg 8 06193 Petersberg OT Morl
Wahlbezirk 007 Petersberg OS Nehlitz	Wahlraum:	ehem. Gemeindeamt Nehlitz Nehlitzer Hauptstraße 3 06193 Petersberg OT Nehlitz
Wahlbezirk 008 Petersberg OS Ostrau	Wahlraum:	Grundschule Ostrau, barrierefrei Karl-Marx-Straße 97 06193 Petersberg OT Ostrau
Wahlbezirk 009 Petersberg OS Sennewitz	Wahlraum:	GS Sennewitz – Turnhalle, barrierefrei Karl-Liebknecht-Straße 1 06193 Petersberg OT Sennewitz
Wahlbezirk 010 Petersberg OS Teicha	Wahlraum:	Rentnertreff Zum Kirchberg 5 06193 Petersberg OT Teicha
Wahlbezirk 011 Petersberg OS Wallwitz	Wahlraum:	Dorfgemeinschaftshaus Wallwitz, barrierefrei Götschetalstraße 17 06193 Petersberg OT Wallwitz
Wahlbezirk 012 Petersberg OS Wallwitz Briefwahl	Wahlraum:	Saal der Gemeindeverwaltung, Götschetalstraße 15 06193 Petersberg OT Wallwitz

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten bis zum **16.08.2026** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

3. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses am Wahltag um 17.30 Uhr im Saal der Gemeindeverwaltung, Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg zusammen.

4. Jeder Wahlberechtigte, der keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirkes wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist.

Die Wahlberechtigten haben zur Wahl ihre Wahlbenachrichtigung mitzubringen und ihren Personalausweis oder ein amtliches Dokument (etwa Reisepass oder Führerschein) bereitzuhalten. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes über ihre Person auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wahlberechtigte erhält am Wahltag im zuständigen Wahlraum einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wahlberechtigte hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, gegebenenfalls auch ihrer Kurzbezeichnung, bei Bewerbern, die nicht für eine Partei auftreten, die Bezeichnung „Einzelbewerber" und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

b) für die Wahl nach Landeswahlvorschlägen in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, gegebenenfalls auch ihre Kurzbezeichnungen und jeweils die Namen der ersten drei Bewerber der zugelassenen Landeswahlvorschläge und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

5. Der Wahlberechtigte gibt

5.1 die Erststimme in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und

5.2 die Zweitstimme in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Landeswahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von Umstehenden nicht erkannt werden kann.

6. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jeder hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäftes möglich ist. Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten (§ 30 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

7. Wahlberechtigte die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort

spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden. Für die Briefwahl ist dem Wahlberechtigten ein Merkblatt nach dem Muster der Anlage 22 der Landeswahlordnung zur Verfügung zu stellen.

8. Jeder Wahlberechtigte kann das Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 4 Abs. 3 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 4 Abs. 4 des Wahlgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Petersberg, den 03.06.2026

Gemeinde Petersberg

Dienstsiegel

Daniel Zwick
Bürgermeister

Beratungsangebot und Hilfe bei Anträgen

Wir bieten Euch eine kostenlose Beratung an und helfen Euch u.a. einen Pflegegrad, medizinische Hilfsmittel oder die Schwerbehinderung zu beantragen. Wir haben ein umfangreiches Wissen und Erfahrung von über zehn Jahren Beratung, was wir Euch gern zur Verfügung stellen wollen.

Unser Beratungsspektrum umfasst u.a.:

- **Schwerbehindertenrecht und Schwerbehindertenausweis,**
- **Medizinische Hilfsmittel der KK, Physio- und Ergotherapie, Fahrtkostenerstattung zu ambulanten Arztterminen,**
- **Pflegegrad und pflegeunterstützende Leistungen, Sach- und Geldleistungen**
- **Unterstützung und Teilhabe von Menschen mit Behinderung,**
- **Persönliche Assistenz, Schulbegleiter, integrative Bildungsmöglichkeiten uvm.**



Termine ab sofort bitte nach telefonischer Vereinbarung unter:

☎ **0345/78235640.**

Annett Melzer und Ulf Karge

IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Petersberg,
Götschetalstraße 15, 06193 Petersberg
Jahrgang 35, Nr. 7, 03. Juli 2026
Redaktion: Gemeinde Petersberg,
Telefon: 03 46 06/25 31 00, Fax: 03 46 06/25 31 40
E- Mail: redaktion@gemeinde-petersberg.de
Redaktionsschluss: 16.06.2026, bis 12.00 Uhr
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Gemeinde Petersberg
Druck und Anzeigenannahme: Offset- und Buchdruckerei Schulze GbR, Siedlung 19,
06193 Petersberg OT Teicha, Tel.: 03 46 06/2 04 16
E-Mail: druckerei-schulze@web.de,
Anzeigenpreis: 1,10 Euro pro qcm
zuzüglich gesetzl. Mwst.
Erscheinungsweise: monatlich
Zustellung: kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Petersberg. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos keine Haftung.
Die Redaktion behält sich das Recht zum Kürzen vor.

Anmerkung der Redaktion:
Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Gemeindeamtes oder der Druckerei bestehen keine Verlustansprüche. Im Bedarfsfall sind in der Druckerei Einzelstücke des Amtsblattes käuflich zu erwerben zuzüglich Versandkosten. (Solange der Vorrat reicht.)

Das Amtsblatt gilt für die Ortschaften:
Brachstedt, Gutenberg, Krosigk, Kütten, Morl, Nehlitz, Ostrau, Petersberg, Sennewitz, Teicha, Wallwitz und für die Gemeinde Petersberg selbst.

Öffentliche Bekanntmachung

zur Durchführung der Gewässerunterhaltung

Gemäß der Festlegungen in den §§ 52, 54 und 66 des Wassergesetzes LSA (WG LSA) in der aktuellen Fassung, der Satzung des Verbandes §§ 2 und 4 in der aktuellen Fassung, gibt der Unterhaltungsverband „Untere Saale" bekannt, dass in der Zeit vom 15. Juli 2026 bis 31. März 2027 an den Verbandsgewässern (Gewässer II. Ordnung) Unterhaltungsarbeiten durchgeführt werden.

Hinweise:

1. Die Eigentümer oder Nutzer der Anliegergrundstücke haben den ausführenden Firmen sowie den Dienstkräften des Verbandes Zutritt zu diesen Gewässern sowie die notwendige Bau- und Arbeitsfreiheit an den Gewässern zu gewähren.
2. Anlieger und Hinterlieger haben lt. WG LSA ebenso zu dulden, dass der Aushub auf ihren Grundstücken eingeebnet wird, sofern es die bisherige Nutzung nicht dauernd beeinträchtigt.
3. Der Unterhaltungszeitraum umfasst alle Unterhaltungsarbeiten in allen Mitgliedsgemeinden. Es besteht kein Grund zur Beunruhigung oder Besorgnis, wenn im August oder September noch nicht alle Gewässer unterhalten worden sind. Eine Mahd aus rein optischen Gesichtspunkten erfolgt durch uns nicht.
4. Generell ist Gewässerunterhaltung immer eine vorausschauende Maßnahme, d. h. mit den Arbeiten wird die hydraulische Leistungsfähigkeit für mögliche Starkabflüsse im Herbst und insbesondere im folgenden Frühjahr gesichert.

Jährlich wiederkehrende Arbeiten (Böschungsmahd und Sohlkrautung) werden erst zu Beginn der Arbeiten aufgrund der tatsächlichen Bedingungen (hydraulische Schwerpunkte, Erreichbarkeit, Witterung, technologische Fragen) zeitlich durch den verantwortlichen Verband eingeordnet.

Einsichtnahme in die Liste der Verbandsgewässer sowie nähere Auskünfte sind in der Geschäftsstelle des Verbandes möglich.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass mit WG LSA § 64 festgelegt ist, dass Eigentümer der Grundstücke die Mehrkosten der Gewässerunterhaltung zu ersetzen haben, wenn sich die Kosten für die Unterhaltung erhöhen, weil ein Grundstück in seinem Bestand besonders zu sichern ist, oder weil eine Anlage in oder am Gewässer sie erschwert und wenn der Unterhaltungspflichtige den Kostensatz geltend macht. Mehrkosten entstehen, wenn von den Grundstücken oder Anlagen nachteilige Auswirkungen ausgehen, die zusätzliche Unterhaltungskosten verursachen (z. B. Handarbeit).

Anschrift der Geschäftsstelle:

Unterhaltungsverband „Untere Saale"
Brachwitzer Straße 17
06118 Halle Saale
Tel.: 0345 5633193
Fax: 0345 5633194
E-Mail: info@uhv-us.de

Frank Gunkel
Verbandsvorsteher

Verlängerung der Vollsperrung der Teichaer Straße

Die für die Tiefbauarbeiten notwendige Verkehrseinschränkung auf der Verbindungsstraße zwischen Dachritz und der Autobahnbrücke muss über den ursprünglich geplanten Zeitraum hinaus verlängert werden.

Aufgrund unerwarteter Verzögerungen im Rahmen des Netzausbauprojekts „SüdOstLink“ hat der Landkreis Saalekreis die bestehende Vollsperrung der Teichaer Straße auf Antrag verlängert. Nach aktuellem Stand wird die Sperrung des betroffenen Abschnitts voraussichtlich bis zum **17. Juli 2026** andauern.

Die örtlichen Umleitungen sind weiterhin entsprechend ausgeschildert. Alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie die Anwohnerinnen und Anwohner der umliegenden Ortschaften werden um Verständnis für die verlängerte Bauzeit und die damit verbundenen Unannehmlichkeiten gebeten.

Verantwortungsvolle Hundehaltung in der Gemeinde Petersberg

Hunde sind für viele Menschen treue Begleiter und ein wichtiger Bestandteil des Familienlebens. Damit das Zusammenleben von Hundehaltern, Mitbürgern, Landwirten und Erholungssuchenden in unserer Gemeinde weiterhin harmonisch verläuft, bittet die Gemeindeverwaltung Petersberg um die Beachtung einiger wichtiger Grundsätze der Hundehaltung.

Hunde sind so zu halten, dass ein unbeabsichtigtes Entlaufen ausgeschlossen wird. Grundstücke und Einfriedungen sollten daher regelmäßig auf ihre Sicherheit überprüft werden. Freilaufende Hunde stellen nicht nur eine Gefahr für den Straßenverkehr dar, sondern können auch andere Menschen, Haustiere sowie Wildtiere gefährden oder verunsichern.

Hunde sind innerhalb bebauter Ortschaften an der Leine zu führen (Gefahrenabwehrverordnung der Gemeinde Petersberg). Insbesondere während der Brut- und Setzzeit (01.03. – 15.07.) ist besondere Rücksicht auf die heimische Tierwelt zu nehmen. In dieser Zeit ziehen zahlreiche Wildtiere ihren Nachwuchs auf und reagieren empfindlich auf Störungen. Hundehalter werden sind daher verpflichtet, ihre Tiere sowohl innerorts als auch in Feld-, Wald- und Wiesenbereichen gemäß § 28 Abs. 2 Landeswaldgesetz Sachsen-Anhalt (LWaldG) anzuleinen.

Jeder Hund ist ordnungsgemäß bei der Gemeinde anzumelden. Darüber hinaus empfiehlt die Gemeindeverwaltung, Hunde bei einem Haustierregister wie TASSO registrieren zu lassen. Eine Registrierung erleichtert die schnelle Zuordnung und Rückführung entlaufener Tiere und hilft, unnötige Kosten und Aufwendungen zu vermeiden.

Des Weiteren erreichen die Gemeindeverwaltung leider immer wieder Beschwerden über nicht beseitigte Hinterlassenschaften von Hunden auf Gehwegen, Grünflächen, Spielplätzen und Feldwegen. Wir bitten daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter, den Hundekot ihrer Tiere unverzüglich aufzunehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen. Die Nutzung von Hundekotbeuteln ist hierbei selbstverständlich und trägt maßgeblich zu einem sauberen Ortsbild bei.

Immer wieder müssen zudem freilaufende Hunde durch den Bereitschaftsdienst oder das Ordnungsamt eingefangen werden. Der hierfür notwendige personelle und organisatorische Aufwand verursacht Kosten, die dem jeweiligen Hundehalter in Rechnung gestellt werden können. Durch eine verantwortungsvolle Haltung und ausreichende Sicherung der Tiere lassen sich solche Situationen vermeiden.

Die Gemeindeverwaltung Petersberg bedankt sich bei allen Hundehalterinnen und Hundehaltern, die durch ihr umsichtiges Verhalten zu einem respektvollen Miteinander, zur öffentlichen Sicherheit sowie zum Schutz von Natur und Umwelt beitragen.

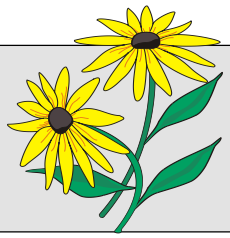
Ordnungsamt
Gemeinde Petersberg







Wir gratulieren



Gemeinde Petersberg
Ortschaft Brachstedt

am 09.07.	Frau Brigitte Gotthardt	zum 88.
am 10.07.	Herrn Ralf Krüger	zum 81.
am 27.07.	Frau Christina Bartsch	zum 74.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Gutenberg

am 05.07.	Frau Elena Scheelhaas	zum 87.
am 13.07.	Frau Dr. Gisela Winkler	zum 92.
am 20.07.	Frau Marlis Haus	zum 85.
am 22.07.	Herrn Andreas Bauer	zum 64.
am 23.07.	Herrn Prof. Dr. Eberhard Winkler	zum 93.
am 23.07.	Herrn Lothar Quilitzsch	zum 75.
am 30.07.	Frau Kristina Tönniges	zum 70.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Krosigk

am 24.07.	Herrn Helmut Leiberich	zum 75.
am 28.07.	Herrn Harald Bernhardt	zum 70.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Kütten

am 06.07.	Frau Sybille Stahr	zum 75.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Morl

am 08.08.	Herrn Karl-Heinz Wagner	zum 70.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Ostrau

am 09.07.	Frau Marlis Krimm	zum 80.
am 11.07.	Herrn Siegfried Krimm	zum 72.
am 15.07.	Frau Christa Lahr	zum 91.
am 22.07.	Frau Dorota Schlabs	zum 70.
am 28.07.	Frau Marion Knopf	zum 70.
am 28.07.	Frau Dagmar Rößler	zum 70.
am 30.07.	Frau Carmen Voigt	zum 69.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Petersberg

am 05.07.	Frau Karen Krüger	zum 70.
am 08.08.	Herrn Dieter Wagner	zum 90.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Sennewitz

am 04.07.	Frau Rosemarie Graul	zum 75.
am 04.07.	Frau Ingrid Müller	zum 75.
am 10.07.	Frau Christel Wahl	zum 80.
am 17.07.	Frau Margit Prüß	zum 75.
am 19.07.	Frau Birgitt Lerche	zum 75.
am 24.07.	Frau Martina Alicke	zum 70.
am 30.07.	Herrn Gerd Simon	zum 80.
am 06.08.	Frau Annette Ernst	zum 70.
am 07.08.	Frau Marlies Schröder	zum 80.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Teicha

am 05.07.	Frau Anita Pießold	zum 75.
am 12.07.	Frau Maritta Müller	zum 80.
am 15.07.	Frau Maritta Traut	zum 85.
am 28.07.	Herrn Wolfgang Lemke	zum 75.
am 28.07.	Herrn Uwe Harre	zum 67.
am 29.07.	Frau Elke Krönung	zum 75.
am 29.07.	Herrn Egbert Pfeifer	zum 70.
am 01.08.	Frau Karola Kräge	zum 75.
am 05.08.	Frau Sybille Krönung	zum 70.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Wallwitz

am 03.07.	Frau Johanna Daberstiel	zum 78.
am 12.07.	Frau Irene Prang	zum 85.
am 13.07.	Frau Gisela Jungck	zum 90.
am 13.07.	Frau Sigrid Thieme	zum 85.
am 13.07.	Herrn Bernd Daberstiel	zum 79.

Einwilligung zur Veröffentlichung meiner persönlichen Daten zum Altersjubiläum im Amtsblatt der Gemeinde Petersberg

Ich bin damit einverstanden, dass die Redaktion des Amtsblattes der Gemeinde Petersberg ab meinem 60. Geburtstag, jährlich meinen Namen, mein Geburtsdatum, mein Alter und meinen Wohnort (Ortsteil) veröffentlicht.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Wohnanschrift: _____

Die Einwilligung ist auf unbestimmte Zeit gültig und kann jederzeit vor Eintritt des monatlichen Redaktionsschlusses der jeweiligen bevorstehenden Amtsblattausgabe beiderseitig schriftlich widerrufen werden.

Ort, Datum: Unterschrift:

Zur Info:

§ 4a Bundesdatenschutzgesetz

(1) Die Einwilligung ist nur wirksam, wenn sie auf der freien Entscheidung des Betroffenen beruht. Er ist auf den vorgesehenen Zweck der Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung sowie, soweit nach den Umständen des Einzelfalles erforderlich oder auf Verlangen, auf die Folgen der Verweigerung der Einwilligung hinzuweisen. Die Einwilligung bedarf der Schriftform, soweit nicht wegen besonderer Umstände eine andere Form angemessen ist. Soll die Einwilligung zusammen mit anderen Erklärungen schriftlich erteilt werden, ist sie besonders hervorzuheben.

Freiwilliger und nichtamtlicher Teil

Statement der Kultur in Sachsen-Anhalt

Heimat ist dort, wo Verschiedenheit gelebt und dem Anderen und Fremden mit Respekt begegnet wird.

Heimat ist dort, wo Kulturen als gleichwertig anerkannt werden und wir uns auf Augenhöhe begegnen. Kunst und Kultur verbinden Menschen. Ob Theater, Museum, Bibliothek, Musik- oder Kunstort, soziokulturelle Zentren oder freie Initiativen, wir schaffen Begegnungsräume und halten unsere Gesellschaft offen,vielfältig und lebenswert. Rechtspopulistische Kräfte greifen die Freiheit der Kunst gezielt an, schüren Verunsicherung und arbeiten an einer rückwärtsgewandten Kultur der Ab- und Ausgrenzung. Demokratische Werte werden infrage gestellt, kulturelle Arbeit delegitimiert und Einfluss auf Inhalte und Programme genommen. Diese Versuche, Debatten zu verengen, Menschen auszugrenzen und Kunst zu kontrollieren, widersprechen unserem Selbstverständnis. Kultur ist ein Raum demokratischer Auseinandersetzung. Die Freiheit der Kunst und Wissenschaft ist nicht verhandelbar. Sie schützt Widerspruch, macht unterschiedliche Perspektiven sichtbar und ermöglicht es, Macht zu hinterfragen. Wo Freiheit eingeschränkt wird, gerät auch die Demokratie in Gefahr. Wir verteidigen die Kunstfreiheit gegen politische Instrumentalisierung und gegen jede Form der Vereinnahmung. Unsere Häuser sind öffentliche Räume – geprägt von Vielfalt, Differenz und dem Anspruch, gesellschaftliche Entwicklungen aktiv mitzugestalten.Wir stehen für Offenheit, Respekt und die Würde jedes Menschen.

Wir bitten um Veröffentlichtung des Statements der Kultur in Sachsen-Anhalt von Michel Redlich und Sigrid Bias-Engels, Sprecher und Sprecherin des Landesnetzwerks der Kulturfördervereine Sachsen-Anhalt, zu denen auch wir gehören)

....dies gehört noch zum Statement dazu:

Wir wenden uns gegen Ausgrenzung, Diskriminierung und demokratiefeindliche Ideologien.

Als Teil der Zivilgesellschaft suchen wir den Schulterschluss mit allen, die diese Werte teilen – in Sachsen-Anhalt und darüber hinaus, solidarisch mit allen, die für die Freiheit der Kunst viel riskieren.

Als Kulturakteurinnen und Kulturakteure sind wir nicht neutral gegenüber politischem Extremismus – denn das würde bedeuten, neutral zu sein, gegenüber der Verletzung zentraler Prinzipien unseres Grundgesetzes. Kunstfreiheit ist Grundlage unserer Arbeit – und Maßstab unserer Haltung. Wir stehen für sie ein. Gemeinsam. Denn Heimat ist dort, wo Vielfalt gelebt und Kunstfreiheit verteidigt wird.

Neue AG „Abenteuer Wasserinsekten“ im BUND-Umweltzentrum Franzigmark

Warum gehen Wasserläufer nicht unter? Welche Libellenarten leben bei uns? Und was ist eigentlich ein Rückenschwimmer? Ab sofort entdecken Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren zusammen mit BUND-Mitarbeiterin Lucia die spannende Welt der Wasserinsekten im BUND-Umweltzentrum Franzigmark. Aller 14 Tage mittwochs von 16:00 bis 17.30 Uhr beobachten und bestimmen die Kinder Wasserinsekten und andere Teichbewohner, pflegen und erhalten ihren Lebensraum und verschönern die Teiche auf dem Gelände.

Bitte melden Sie Ihr Kind per E-Mail an mail@bund-halle.de unter Angabe von Name und Alter an. Das Freizeitangebot „Abenteuer Wasserinsekten-AG“ ist kostenfrei dank der Unterstützung von Teilnehmer*innen der Postcode Lotterie.

Freie Plätze in der Umweltwerkstatt-AG

Die Umweltwerkstatt startete nach den Sommerferien 2025 und hat schon viel erreicht: Vogelhäuser wurden gebaut, Bänke und Hochbeete repariert und gestrichen und Nisthilfen für Wildbienen sind entstanden.

Das Angebot richtet sich an Schülerinnen und Schüler zwischen 8 und 12 Jahren und findet aller 14 Tage Dienstag von 16:00 bis 17:30 Uhr statt. Es gibt wieder freie Plätze. Die Anmeldung erfolgt ebenfalls an mail@bund-halle.de per E-Mail.

Ziel der Arbeitsgemeinschaft ist es, zu sägen, zu schrauben, zu kleben und dabei zu lernen, wie man aus Naturmaterialien oder Gebrauchsgegenständen wie Dosen etwas Nützliches für die Tierwelt bauen kann. Auch für die tierischen Bewohner im Umweltzentrum verschönern die Kinder unter fachlicher Anleitung und mit jeder Menge Spaß die Gehege.

Das BUND-Umweltzentrum Franzigmark leistet seit vielen Jahren einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung in Halle und im Saalekreis. Jedes Jahr finden mehr als 130 Veranstaltungen mit tausenden Teilnehmenden an der Adresse Franzigmark 6 in 06193 Petersberg / Morl statt. Mehr Informationen finden Sie unter: www.bund-halle.de.



Gute Pflege Zuhause, ist das auch Ihnen wichtig? Informationsveranstaltung zum neuen Modellprojekt am 12. Juli 2026

Wir laden Sie herzlich zu einer Informationsveranstaltung im Rahmen des Modellprojekts „Familienkonferenz Pflege – Gute Pflege Zuhause“ ein!

Wenn Pflege im häuslichen Umfeld organisiert werden muss, entstehen oft viele Fragen: Wer übernimmt was? Wie lässt sich der Alltag gestalten? Wer kann entlasten?

Die Familienkonferenz ist ein Konzept, das Sie dabei unterstützt, gemeinsam eine passende und individuelle Lösung für Ihre Familie zu finden, begleitet von einer Koordinatorin.

Dazu möchten wir Ihnen gerne mehr erzählen und uns vorstellen.
Zudem wird es zwei weitere spannende Vorträge geben, unter anderem von PiA e.V. (Prävention im Alter) zur individuellen Wohnungsanpassung.

Datum:	**Sonntag, 12.07.2026**
Uhrzeit:	**16:30 Uhr bis ca. 19:00 Uhr**
Ort:	Offenes Haus der Begegnung Mösthinsdorfer Heimatverein e. V. Bäckergasse 4a 06193 Petersberg OT Mösthinsdorf

Im Anschluss haben Sie bei kostenlosen Getränken und Grillgut die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Informationen einzuholen und Kontakte zu knüpfen.
Melden Sie sich gerne an: Mobilfunk: 0174/6393718 & Email: Woydt@wildtulpe.com

Sollten Sie am Termin verhindert sein, aber Interesse haben, können Sie jederzeit Kontakt aufnehmen, wir vereinbaren dann gerne einen individuellen Beratungstermin.

Herzliche Grüße
Freya-Charlott Woydt
Koordinatorin "Familienkonferenz Pflege"
Wildtulpe – Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.

Wildtulpe

Familien-konferenz Pflege

Pressemitteilung

Jugendengagementpreis Sachsen-Anhalt - Drei Jugendprojekte aus dem Saalekreis ausgezeichnet

Am 13. Juni 2026 wurde im Volkspark Halle bereits zum 23. Mal der Jugendengagementpreis (JEP) verliehen. Die Preisverleihung wurde von freistil – jugend engagiert in Sachsen-Anhalt, einem Projekt der Freiwilligen-Agentur Halle, organisiert und war eingebettet in das Zukunftsfestival, das von der Stiftung Bürger für Bürger und der ZEIT-Stiftung Bucerius unter dem Motto „Streit & Zuversicht“ veranstaltet wurde. Zuversicht prägte auch die Auszeichnung selbst: Sie machte deutlich, wie viele junge Menschen sich mit Ideen, Tatkraft und Optimismus für ihre Zukunft und ihre Heimat einsetzen.

Insgesamt waren 53 Projekte für eine Auszeichnung nominiert, acht Preise wurden vergeben. Besonders erfreulich: Sechs der nominierten Projekte kamen aus dem Saalekreis, drei von ihnen konnten sich am Ende über eine Auszeichnung freuen.

Dorfjugend Gutenberg gewinnt den 1. Preis

Der erste Preis ging an die Dorfjugend Gutenberg. Die selbstorganisierte Jugendgruppe aus zehn Jugendlichen setzt sich mit großem Engagement für ihren Heimatort ein. Sie räumt mit dem Vorurteil auf, die junge Generation sei vor allem am Handy und wenig aktiv. Stattdessen pflegen die Jugendlichen in regelmäßigen Arbeitseinsätzen öffentliche Flächen, kümmern sich um Grünanlagen und tragen dazu bei, dass Gutenberg aufblüht.

Darüber hinaus engagieren sie sich für Umwelt- und Naturschutz. Besonders wichtig ist ihnen auch der Austausch zwischen den Generationen. Mit gemeinsamen Koch- und Backnachmittagen bringen sie Jung und Alt zusammen und stärken das Miteinander im Ort.

Social-Media-Kanal des Projekts: https://www.instagram.com/gutenberger.dorfjugend



Demokratiepreis für „Die Kante“ aus Merseburg

Mit dem Sonderpreis „Demokratie“ wurde das Projekt „Die Kante“ aus Merseburg ausgezeichnet. Die selbstorganisierte Jugendgruppe bietet politisch interessierten jungen Menschen Raum und lebt das Motto „Von Jugendlichen für Jugendliche“.

Die Gruppe schafft Möglichkeiten für Begegnung, Austausch und Mitgestaltung. Mit Workshops, kreativen Projekten und vielfältigen Freizeitangeboten möchten die „Die Kante“ Kindern und Jugendlichen in Merseburg und Umgebung eine Stimme geben. Gleichzeitig bieten sie einen Ort, an dem sich alle willkommen fühlen und gemeinsam etwas bewegen können.

Social-Media-Kanal des Projekts: https://www.instagram.com/diekante_/



Publikumspreis geht nach Landsberg

Auch der Publikumspreis ging in den Saalekreis. Mit beeindruckenden 2.350 Stimmen holte der Landsberger Kinderpodcast die JEP-Krone nach Landsberg.

Hinter dem Projekt steht eine Gruppe von 17 Kindern und Jugendlichen. Zwölf von ihnen sind jünger als 14 Jahre, fünf sind zwischen 14 und 17 Jahre alt. Die jungen Reporterinnen und Reporter entscheiden selbst über ihre Themen, führen Interviews und sprechen die Beiträge eigenständig ein.

Eine besondere Rolle spielt dabei die Geschichte ihrer Heimatstadt. In mehreren Podcastfolgen beschäftigen sie sich mit dem ehemaligen Landsberger Kino und dessen Betreiberin Ilse Sandow. Daria und Jada vom Landsberger Kinderpodcast spürten Ilse Sandow, die ehemalige Betreiberin des Kinos, auf. Sie sammelten ihre Erinnerungen an die Kinozeit und organisierten anschließend einen erfolgreichen Kinoabend.

Mittlerweile sind zehn Podcastfolgen entstanden, die das Interesse an der Geschichte Landsbergs lebendig halten und zeigen, wie junge Menschen ihre Heimat aktiv mitgestalten können.

Hier reinhören: https://www.podcast.de/podcast/3536272/der-landsberger-kinder-podcast



Engagement, das Zukunft gestaltet

Die Preisverleihung des Jugendengagementpreises hat eindrucksvoll gezeigt, wie vielfältig das Engagement junger Menschen im Saalekreis und in ganz Sachsen-Anhalt ist. Junge Menschen schaffen Räume der Begegnung, bringen Generationen zusammen, bewahren Geschichte, übernehmen Verantwortung und gestalten ihre Heimat aktiv mit.

„Danke an alle engagierten Kinder, Jugendlichen und junge Erwachsenen, die dazu beitragen, den Saalekreis für junge Menschen lebenswert zu machen. Ihr zeigt, dass der ländliche Raum voller Ideen, Kreativität und Zukunftsperspektiven steckt. Mit eurem Engagement leistet ihr einen wichtigen Beitrag für ein gutes gesellschaftliches Miteinander. Herzlichen Glückwunsch allen Preisträgerinnen und Preisträgern!“, so Lisa Schwarz, Engagementbeauftragte des Saalekreises.

Fotos: Landkreis Saalekreis

Das nächste Amtsblatt erscheint am

Freitag, dem 07. August 2026

Redaktionsschluss:

Dienstag, 21.07.2026, bis 12.00 Uhr

Kinder- & Jugendfeuerwehren der Gemeinde Petersberg

Am 24.04.2026 fand unser alljährlicher Kinderfeuerwehr-Aktionstag statt. Auf dem Programm stand ein Besuch in den „5 Welten“ in Halle (Saale), wo wir gemeinsam 3D-Schwarzlicht-Minigolf spielten.

Beim gemeinsamen Minigolfen hatten unsere Kinderfeuerwehren jede Menge Spaß. Zwischen leuchtenden Farben und fantasievollen Bahnen konnten die Kinder ihr Geschick ausprobieren, gemeinsam lachen und als Team zusammenwachsen. Solche Erlebnisse stärken nicht nur den Zusammenhalt, sondern zeigen auch, wie viel Freude Gemeinschaft und Engagement in der Feuerwehr steckt.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Landkreis Saalekreis, Jugendamt, SG Jugendförderung für die zur Verfügung gestellten Fördermittel, die unter anderem auch zur Umsetzung unseres Aktionstages beitragen.

Ich bin immer wieder begeistert und stolz darauf, wie viele engagierte Nachwuchskräfte wir in unseren Kinder- und Jugendfeuerwehren haben, und blicke sehr positiv in die Zukunft – insbesondere im Hinblick auf die Sicherstellung des Brandschutzes in unserer Gemeinde. Dieser Erfolg ist vor allem den zahlreichen engagierten Kinder- und Jugendfeuerwehrwarten sowie allen Betreuern und Helfern zu verdanken.

Ein großes Dankeschön und einen schönen Sommer für alle!

Melissa Nitzer
Gemeindejugendwartin



Verkauf des ehemaligen Gemeindehauses in Petersberg OT Kütten



Mehr Informationen erhalten Sie unter folgendem Link:

https://www.immowelt.de/expose/2gnp85t

Chorfest des Saalekreises

am 5. Juli 2026 | 11.00 Uhr auf der Burg Querfurt



Titel: © Sina Ettmer - stock.adobe.com

Die Burg erklingt!

Ab 11.00 Uhr stimmt der Frühschoppen mit den Schnellrodaer Musikanten auf das Fest ein.

Um 13.00 Uhr werden Landrat Hartmut Handschak und Bürgermeister Andreas Nette das Chorfest eröffnen.

Auf der Burg Querfurt darf sich das Publikum auf das vielfältige Repertoire folgender Chöre freuen:

- Bergmannschor Geiseltal
- Chorgemeinschaft Götschetal
- ChorYander
- Fienstedt Singers
- Frauenchor Salzmünde
- Geiseltal-Chor Mücheln
- Gemischter Chor „Cantamus“
- Gemischter Chor Peißen
- Gesangsverein Nauendorf
- Heidechor Lieskau
- Klause-Chor Merseburg
- Männerchöre Holleben und Zwintschöna
- Mösthinsdorfer Heimatchor
- Musica Vita
- Projektchor CHORios
- Städtischer Volkschor Bad Dürrenberg

(in alphabetischer Reihenfolge)

Moderation:
Petra Sauerbier

Für das leibliche Wohl wird gesorgt | **Eintritt frei!**

www.saalekreis.de | www.burg-querfurt.de

Notaufnahme?
Ist das wirklich nötig?
Der Patientenservice
116 117
Die Nummer mit den Elfen

Aus den Ortschaften

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Brachstedt

Brachstedt: Emotionaler Besuch aus Frankreich

1.500 Kilometer ist eine Familie aus Frankreich nach Brachstedt gereist, um zu sehen, wo ihr Großvater als Kriegsgefangener im zweiten Weltkrieg gelebt hat. Ein Foto aus Brachstedt mit einem Stempel aus Leipzig war alles, was die Familie über die Kriegszeit des Großvaters wusste. Er hatte nie über die Zeit gesprochen. Als Geschichtslehrer Thoralf Merkel in die Familie einheiratet, beginnt er zu recherchieren. Er stößt an Grenzen und übergibt die Rechereche an zwei Gymnasiastinnen am Stephaneum. Nele und Pauline schlagen die Brücke nach Brachstedt, fragen nach - und werden fündig. Hier erinnern sich Einwohner an die Franzosen als Kriegsgefangene. Die Enkel des Franzosen wollen sehen, wo ihr Großvater gelebt hat.

Ortsbürgermeister Heiko Rebsch, Torsten Laut von der Archivgruppe des Heimatvereins und Marianna Kruczynski vom Ortschaftsrat und weitere Mitglieder führen die Gäste durch den Ort - zum Rittergut, wo der Großvater arbeiten musste, zur Kirche und auf ein Feld an den Westenteichen, wo Einwohner ihn im zweiten Weltkrieg arbeiten sehen haben.

Zum Abschluss gibt es zwei Überraschungen. Die Abiturientinnen übergeben den Enkeln ihre gebundene Recherchearbeit in französischer Sprache. Und: Steffi Walther, die Betreiberin der Pension Deutsches Haus, hat in der Fotokiste ihrer Großmutter ein Gruppenbild gefunden. Deutlich zu sehen ist der Großvater der Franzosen. Er war im Deutschen Haus untergebracht. Ein Foto, dass für Tränen sorgte und für die Gewissheit – der Großvater war hier.

Text: Yvonne Hensel



Start der Gruppe mit Gästen aus Frankreich und dem Gymnasium Aschersleben zum Dorfrundgang.
Foto: Eve Hensel





Notfallnummern

Polizei

RBB Petersberg:	03461/446576
RK nördl. Saalekreis:	0345/52540295
Kriminaldienst:	0345/52540263
Unfalldienst:	0345/52540243

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Gutenberg

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Gutenberg informiert:

Die OG der VS Gutenberg mit aktuell 18 Mitgliedern ist Bestandteil des Regionalverbandes der VS Halle-Saalekreis und dieser wiederum Mitglied im Landesverband der Volkssolidarität Sachsen-Anhalt e.V.

Eingetragene Vereine unterliegen gewissen Regularien, so dass die Mitglieder unserer OG am 20.05.2026 zum obligatorischen Kaffeenachmittag einen neuen Vorstand für weitere 4 Jahre wählen musste. In diesem Rahmen gaben Frau Bauer als Vorsitzende und Frau Enders als Kassierer Rechenschaft der letzten 4 Jahre.

Frau Bauer legte altersbedingt nach 42 Jahren den Vorsitz nieder und wurde für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit von allen anwesenden Mitgliedern äußerst herzlich geehrt. In all den Jahren merkte man Frau Bauer jederzeit an, mit wieviel Herzblut Sie Ihre ehrenamtliche Arbeit verrichtete.

Als neue Vorsitzende der OG wurde Frau K. Enders und als Mitglied des Vorstandes Frau Bauer gewählt. Natürlich ist der Vorstand bei der Vereinsarbeit auf die vielen fleißigen Helfer innerhalb der OG weiterhin angewiesen.

Jetzt noch ein paar Hinweise zu unserer Tagesfahrt am 09.07.2026 zur Burg Kriebstein & Schifffahrt auf der Talsperre: Wir treffen uns am **09.07.2026 gegen 07:50 Uhr** an der Bushaltestelle am Dorfplatz, da wir mit dem Bus um 08:00 Uhr zum Busbahnhof nach Halle fahren werden. Das MDV-Ticket ist im Reisepreis enthalten. Um 09.00 beginnt unsere Reise, ca. 18.30 Uhr werden wir in Halle wieder eintreffen und mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zurück nach Gutenberg fahren.

Unsere Ortsgruppe trifft sich jeden 3. Mittwoch im Monat ab 14:30 Uhr in den Räumen der ehemaligen Gemeinde in Gutenberg und wir laden alle Seniorinnen und Senioren recht herzlich ein.

Eine schöne Sommerzeit wünscht allen Mitglieder der OG und Freunden der VS

K. Enders
Vors. der OG der VS Gutenberg

Kindertag und Familienfest in der Pusteblume Gutenberg





Am 01.06.2026 ging es für alle Kinder in den Petersberger Tierpark. Große Aufregung herrschte bei allen Kindern, denn wir fuhren alle gemeinsam mit Bussen zum Tierpark. Die Kinder staunten über die gefräßigen Stachelschweine und hatten viel Spaß beim Füttern von Hasen, Pferden und Co.

Die Woche endete mit einem Familienfest bei strahlendem Sonnenschein und einer Schatzsuche durch Gutenberg. Wir bedanken uns bei allen Helfern der Schatzsuche, dem Kuchen- und Grillstand.

Das Team der Kita

Blutspende Gutenberg



Seit September 2024 wird regelmäßig ein Spielenachmittag für Kinder, Jugendliche und Junggebliebene ab 6 Jahre in Gutenberg angeboten. In der letzten Saison vom September 2025 bis April 2026 haben zahlreiche Kinder zwischen 6 und 16 Jahren das Angebot angenommen. Auch gesellten sich einige Eltern und Großeltern dazu.

Bei Plätzchen, Kakao und sonstigen Leckereien wurden Gesellschaftsspiele gespielt, gebastelt oder gemalt. Es machte allen sehr viel Spaß, es wurde viel gelacht und auch hin und wieder „geschummelt".

Ein **„Herzliches Dankeschön"** an Familie zur Nieden für die vielen verschiedenen, teilweise noch neu verpackten, Spiele. Wir werden diese dann im September ausprobieren.

Vom Mai bis August 2026 verabschieden wir uns in die Sommerpause und freuen uns, wenn ihr ab September 2026 wieder zahlreich zum nächsten Spielenachmittag kommt. Der genaue Termin wird im Amtsblatt August 2026 veröffentlicht.

Bis dahin wünschen wir euch eine schöne sonnige Zeit.
Katja Jakob und Peggy Siol



Jagdgenossenschaft Gutenberg

Mitteilung

Die Jagdgenossen von Gutenberg beschlossen in ihrer Mitgliederversammlung am 24.04.2026 einstimmig den Reinerlös aus der Pacht nicht auszuzahlen. Der Betrag verbleibt in der Jagdkasse.

Der Vorstand

Streuobstwiese Gutenberg ein Erfahrungsbericht im 5. Entwicklungsjahr

Unsere Streuobstwiese entstand auf einer ehemaligen, kaum begehbaren, Fläche mit extremen Müllablagerungen. Mit Unterstützung der Gemeinde (Bauhof) konnte eine teilweise Beräumung und Pflanzvorbereitung erfolgen.

Eine Interessengruppe wurde gegründet, 25 Baumpaten und deren Partner leisten die notwendige Unterstützung (Bewässerung, Baumscheibenpflege). Inzwischen wurden 23 Bäume historischer Obstsorten (Äpfel, Birnen Pflaumen, Süßkirschen) und 12 Bäume und Heister (z.B. Kornelkirsche, Rote Zellemuss) gekauft und gesetzt . Ein Naschbeet ist Standort für Beerenobst, Kräuter und Blumen .geworden. Das große Insektenhotel erfreut auch die Wildbienen. Die Wiesenpflege erfolgt per Sense und mit Unterstützung durch Herrn Exner (Ranch) .

Inzwischen lohnt sich ein Spaziergang über die Wiese zu jeder Jahreszeit. Sortentafeln wurden an jedem Baum angebracht (Foto), Bänke bieten Ruhemöglichkeiten und der Blick über den benachbarten See ist einzigartig. Unser Baumwart unterstützt gern Privatpersonen und Gemeinden, gegenwärtig eine Streuobstwiese in Kütten, den Götschepark und Kindergarten Teicha. In Kooperation mit dem Pomelogenverband wurden zur Herbstpflanzung 20 Bäume (z.B. Müntzerapfel, regionale Kirschsorten) in einer Biobaumschule erfolgreich aufgeschult und stehen ab Herbst zur Pflanzung zur Verfügung.

Wenn Sie Rat brauchen, gern persönlich mitarbeiten möchten oder auch finanzielle Unterstützung leisten möchten ist der Kontakt über baumwartrose@gmx.de sinvoll.

Herzlichst aus Gutenberg, Dieter Rosenbusch und Mitstreiter



Neues von der Gutenberger Dorfjugend

Am 13.06.2026 waren wir bei der Preisverleihung des Jugend-Engagement-Preises („freistil – Jugend engagiert in Sachsen-Anhalt") im Volkspark in Halle (Saale) und haben einen der acht Preise gewonnen – genauer gesagt einen der vier Jurypreise!

Wir möchten **"Danke"** sagen, an alle Bürgerinnen und Bürger, sowie Vereine, welche für uns gevotet haben.
Damit sind wir nun für den Deutschen Engagementpreis (bundesweit) qualifiziert. Im Herbst findet dazu das Voting statt.

Wir informieren kurz vorher nochmal und geben einen kleinen Wegweiser mit, wie und wann die Abstimmung stattfinden wird.

Es wäre großartig, wenn ihr uns wieder unterstützen würdet. **Vielen Dank** für euren bisherigen Rückhalt!

Eure Gutenberger Dorfjugend
(Bruno, Connor, Elias, Finja, Lina, Linda, Moritz, Nico, Nina, Oskar, Romeo und Willi)



Gemeinde Petersberg
Ortschaft Krosigk

Pro Krosigk-Kaltenmark e. V. informiert:

Das Horchenfest war für alle Besucher wieder ein Highlight



Sommerferiengestaltung von PROKK e. V.

Auch in diesem Jahr bietet unser Programm der Sommerferiengestaltung wieder vielfältige Veranstaltungen für Kinder. Alle Angebote finden auf der Freizeitanlage Horchen, Kaltenmark, statt. Termine und Zeiten entnehmen Sie bitte dem Flyer.

Eine Neuerung in diesem Jahr: Da wir keine Fördermittel erhalten haben, können wir die Getränke nicht mehr kostenfrei ausgeben. Außerdem möchten wir darum bitten, dass Erwachsene, die an den Veranstaltungen teilnehmen, einen kleinen Unkostenbeitrag leisten.



Vandalismus auf der Freizeitanlage Horchen und auf der Mühlteichwiese Krosigk

In den vergangenen Wochen wurden die Spielekisten mehrfach mutwillig beschädigt. Spielgeräte wurden zerstört, zerschlagen oder entwendet. Der entstandene Schaden ist erheblich – allein die letzte Neubefüllung kostete rund 600 €.

Deshalb können wir die Spielekisten derzeit leider nicht erneut ausstatten.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger:

- Sprechen Sie mit Ihren Kindern und Enkeln über den verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichem Eigentum.
- Halten Sie die Augen offen und melden Sie verdächtige Beobachtungen.
- Wer Hinweise zu den Tätern geben kann, hilft unserer Gemeinschaft sehr.

Die Freizeitanlagen gehören uns allen. Helfen Sie mit, sie zu schützen und zu erhalten.

Gemeinsam gegen Vandalismus – für ein lebenswertes Horchen und eine schöne Mühlteichwiese!

Ihr Verein Pro Krosigk-Kaltenmark e. V.

Literatur im Horchen

31.07.2026 – 19:00 Uhr – Freizeitanlage Horchen, Kaltenmark

Joachim Oelßner
"Kegel Ripertus, ein Leben im 13. Jahrhundert"
Historischer Roman
und
Barbara Beekmann
"Die Zarin hätte gelächelt" – Historischer Roman

Eintritt frei!
Gastronomische Betreuung vor Ort

Eine Veranstaltung von Pro Krosigk-Kaltenmark e.V.

Schnuppertraining beim TC Krosigk 99 e.V.

Du wolltest Tennis schon immer ausprobieren oder nach langer Zeit wieder einsteigen? Dann komm vorbei und mach mit. Unsere Trainer zeigen dir die Grundlagen des Tennissports. Du lernst erste Schläge, die richtige Bewegung auf dem Platz und den Umgang mit dem Ball. Der Spaß steht dabei im Mittelpunkt.

Für Kinder und Jugendliche bieten wir altersgerechtes Training in kleinen Gruppen an. Erwachsene starten ohne Vorkenntnisse und lernen Schritt für Schritt.

Für den Einstieg reichen Sportsachen und Turnschuhe aus. Falls bereits ein Tennisschläger vorhanden ist, kann dieser gern mitgebracht werden.

Anmeldung bis 17.07.2026 unter: tc-krosigk@web.de

Bei der Anmeldung von Kindern und Jugendlichen bitten wir um Angabe des Alters.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter auf unserer Tennisanlage.

Vorstand des
TC Krosigk 99 e.V.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Kütten

Elfmeter-Turnier erlebt zweite Auflage

Kütten feiert am **7. und 8. August 2026** sein traditionelles Dorffest. Los geht es am Freitag am Sportlerheim ab 18 Uhr mit dem Dartturnier um den Wanderpokal der LSG Kütten, dem sich ein geselliges Beisammensein anschließt. Höhepunkt am Sonnabend ist ab 10 Uhr das Elfmeter-Turnier, das jetzt seine zweite Auflage erlebt. Im vergangenen Jahr waren zwölf Mannschaften bei dem sehr unterhaltsamen Turnier am Start, deren Spielerinnen und Spieler zusammen 161 Tore schossen. Sieger wurde der FC Badelatschen aus Halle.

Ab 14 Uhr gibt es süße Leckereien beim großen Kuchenbasar. Um 14.30 Uhr folgt der Auftritt des Küttener Chores, der dieses Mal eine lockere Schlagerparade präsentieren will.

15.15 Uhr nimmt Zauberer Frank Katzmarek das Publikum in seinen Bann.

20 Uhr legt DJ Oli zum Tanz in die Sommernacht auf. Bei „Bares für Rares" können wieder einige exquisite Dinge ersteigert werden. Und wer mutig genug ist, kann bei "KSDS - Kütten sucht den Superstar" seinen ganz persönlichen Hit singen. Die LSG Kütten und der Heimatverein Kütten/Drobitz laden im 778. Jahr des Bestehens von Kütten herzlich zum Dorffest ein.

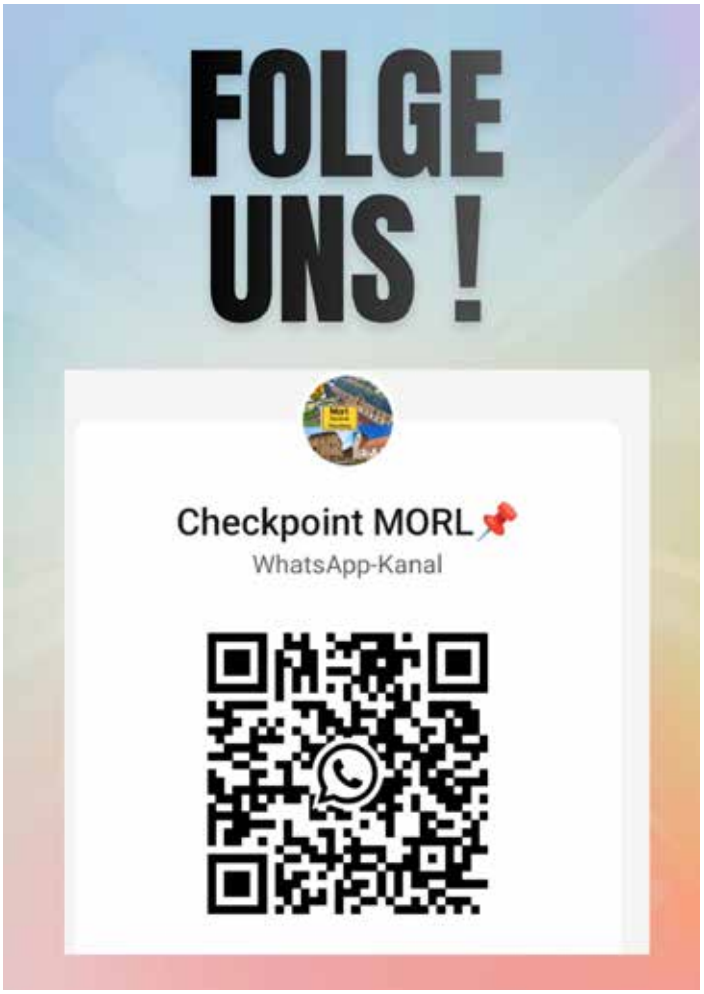
Helmut Dawal

Petersbergrallye zurück in Kütten



Nach mehrjähriger Pause waren die Radler der Petersbergrallye wieder in Kütten.
Foto: privat

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Morl



Traditioneller Kindertag in Morl

Was ist das schönste für Dorfkinder? Natürlich ein eigenes kleines Fest nur für die Kinder. Und das hatten wir am 1. Juni. Im Namen aller Kinder sagen wir nochmal DANKE!

Danke an die vielen vereinsfremden **Helfer aus Beidersee, Morl, Teicha und Sennewitz** beim Aufbau!!! Vielen Dank an die **Freiwillige Feuerwehr Morl** für ihre Wasser-Marsch-Spie-

le und die Kinder-Tombola. Danke an das **Morler Kita-Team** und unsere **Schmink-Mandy.**
Wir danken ebenso **CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland** für ihren Besuch.

Es war ein wunderbares Kindertagsfest mit vielen glücklichen Kinderaugen und fröhlichen Eltern und Familien, nicht nur aus Morl, sondern aus vielen umliegenden Ortschaften. Was für ein toller Tag! Erstmals konnten wir auch die neuen Petersberger Hüpfburgen ausleihen und nutzen. Lieben Dank an den **Heimatverein Wallwitz e.V.** Die Kinder hatten so viel Spaß damit.

Jetzt genießen wir erst einmal alle die Sommerpause und wünschen allen Schulkindern und Familien wunderschöne, warme Sommerferien.

Wir sehen uns am **6.9. zum Saalekreislauf** und am **12.9**. zur **Morler Sommerparty (Morllorca + Bienstich).**

Bis dahin.
💚 Euer Pro Morl Team 💚





Gemeinde Petersberg
Ortschaft Nehlitz



N a c h r u f

Mit großer Betroffenheit haben wir vom Tod unseres langjährigen Vereinsmitglieds

Uli Hufenreiter

erfahren.

Über viele Jahre hat er unseren Heimatverein mit seinem Engagement, seiner Hilfsbereitschaft und seiner Verbundenheit zu unserem Ort bereichert und geprägt.
Für seinen unermüdlichen Einsatz sind wir ihm von Herzen dankbar.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.
Wir wünschen ihnen in dieser schweren Zeit viel Kraft und Trost.

Wir werden Uli ein ehrendes Andenken bewahren.

Heimatverein Nehlitz e.V.

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Ostrau



EINMAL ROT-WEISS, IMMER ROT-WEISS

Liebe Vereinsmitglieder und Sportsfreunde,

die Saison 25/26 ist Geschichte und unsere Männer der 1. & 2. Herrenmannschaft befinden sich in der wohlverdienten Sommerpause.

Hiermit geben wir folgende **Abgänge** bekannt:
Sven Parreidt (Karriereende), Tobias Hielscher (SSV Neutz), Daniel-Ionut Gobiaja (Rumänien), Kevin Wagner (SV Gutenberg) & Michael Kühne (SV Radegast)

Wir danken für Euer Herzblut und wünschen Euch alles erdenklich Gute!

BAMBINI-MANNSCHAFT:
Kleine Füße. Große Träume. Ein neues Team.
Der Startschuss ist gefallen, wir sind weiterhin auf der Suche nach den Stars von Morgen für die **Jahrgänge 2020 - 2022**.

Trainingszeit: Mittwoch 16:30 - 17:30 Uhr
Ansprechpartner: Joshua Emmel 017661839203



SUMMER PARTY 3.0
25.07.2026 ab 16:00 Uhr *"SUMMER PARTY 3.0"*



- ***Beachvolleyball***
- ***Fussballtennis***
- ***Cocktails***
- ***Eismobil***
- ***Tanz mit FTN***
- ***Kaffee & Kuchen***
- ***und vieles mehr ...***

SOMMERFAHRPLAN
24.07.2026 - 18:30 Ostrau I. vs. Sennewitz
31.07.2026 - 18:00 Blitzturnier mit Schortewitz und BiWo II.
07.08.2026 - 18:30 Ostrau I. vs. Sandersdorf II.

Mit sportlichen Grüßen
Der Vorstand



+49 163 7393325 lsg1967ostrau@freenet.de @lsg67ostrau

Sommerfest zum 80-jährigen Jubiläum des Kleingärtnervereins Ostrau e.V. am 11.07.2026

Dieses stolze Jubiläum möchten wir Kleingärtner feiern!

Liebe Gartenfreundinnen und Gartenfreunde, Nachbarn und Gäste, wir laden euch herzlich ein, gemeinsam mit uns unser Bestehen und den Sommer zu feiern! Freut euch auf einen fröhlichen Tag mit leckerem Essen, kühlen Getränken und guter Laune zwischen Blumen und Beeten. Bei freiem Eintritt sind natürlich alle eingeladen, die Lust und Laune haben ein schönes Fest, zu genießen!

Was erwartet Euch:
Eiswagen Melonie 14 – 15 Uhr
Kinderprogramm Laternen basteln / Kinderschminken / Hüpfburg / Sportparcour ab 14 Uhr
handgemachte Livemusik 14 – 16 Uhr
Kaffee und Kuchen / Waffeln ab 15 Uhr
regionale Verkaufsstände - kreatives Handwerk und vieles mehr zwischen 14 – 17 Uhr
kleine Tombola zwischen 14 – 16 Uhr

Tanz ab 18 Uhr
Laternenumzug durch die Anlage 19:30 Uhr
Überraschungskurzprogramm 20 Uhr

Kommt vorbei, wir freuen uns!

Katarzyna Matte

Die elektronische Patientenakte (ePa) und das E-Rezept
Infoveranstaltung Digitaler Engel im KunstGUT Mösthinsdorf
Mittwoch, 8. Juli 2026 von 10-12 Uhr

Die elektronische Patientenakte (ePA) und das E-Rezept sind zwei wichtige Neuerungen im Gesundheitswesen, die viele Vorteile mit sich bringen. Auch Senior:innen können von den Vorteilen der ePA und des E-Rezepts profitieren. Doch wie funktionieren diese Anwendungen und welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein, um sie nutzen zu können? Und wie sieht es mit dem Thema Datenschutz und -sicherheit aus?

In dieser Veranstaltung am **Mittwoch, dem 8. Juli 2026 von 10–12 Uhr** im KunstGUT Mösthinsdorf, geben wir Ihnen Antworten auf diese Fragen. Da nur begrenzt Plätze zur Verfügung stehen, ist eine vorherige Anmeldung notwendig. Telnr.: 0170/8270057 (Bianca Reuter)

Digitale Angebote bieten unzählige Möglichkeiten einer gesellschaftlichen Teilhabe und ermöglichen eine selbstbestimmte Lebensgestaltung im Alter. Im Projekt Digitaler Engel werden ältere Menschen im persönlichen Gespräch oder mithilfe von Onlineformaten an einen sicheren Umgang mit digitalen Anwendungen herangeführt. Dabei lassen sich Berührungsängste abbauen und erste positive Erfahrungen sammeln. Im Vordergrund stehen das Erkennen von Mehrwerten digitaler Angebote, das Erlernen von Grundkenntnissen sowie der Verweis auf vorhandene Angebote für ältere Menschen. Insbesondere Senior:innen im ländlichen Raum können von den Chancen der Digitalisierung profitieren. Daher reisen

Digitalexpert:innen mit zwei Infomobilen durch Deutschland, um Senior:innen im Rahmen von öffentlichen Veranstaltungen zu beraten und zu informieren.



Harfenklänge für alle: Veeh-Harfe kennenlernen und gemeinsam musizieren

Freitag, 31. Juli bis Sonntag, 2.August 2026 im Offenen Haus der Begegnung Mösthinsdorf

Lust auf ein musikalisches Wochenende voller Klang, Spaß und Gemeinschaft?

Dann seid dabei beim Workshop „Harfenklänge für alle: Veeh-Harfe kennenlernen und gemeinsam musizieren“ mit Sebastian Weidenhagen am Offenen Haus der Begegnung Mösthinsdorf!

Was euch erwartet:

- Einstieg in die Welt der Veeh-Harfe, eines multifunktionalen Zauberinstruments, das ohne Noten gespielt werden kann.
- Wir verwenden eine speziell für die Veeh-Harfe entwickelte, reduzierte Notenschrift, damit der Einstieg einfach gelingt.

Am **Samstag, 1. August,** starten wir um **10:00 Uhr** mit der Probe, begleitet von Pausen zum Kennenlernen, Austauschen und einem kleinen Imbiss – geplant bis 17:30 Uhr.

Am **Sonntag, 2. August, von 10:00 bis 14:00 Uhr** Proben mit anschließendem kleines Konzert, um das Erlernte der Öffentlichkeit vorzustellen.



Das Projekt ist eine Kooperation mit dem Musikalischen Kompetenzzentrum Sachsen-Anhalt und wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.

Am **ersten Abend, 31. Juli,** lernen wir uns bei einem 2-stündigen Einstieg **von 18:30 bis 20:30 Uhr** kennen und werden von Sebastian Weidenhagen mit dem Instrument vertraut gemacht. Ziel des Projekts ist es, Menschen in der Region Petersberg/ Zörbig die Veeh-Harfe näherzubringen. Teilnehmende lernen einfache Stücke kennen, um Interesse zu wecken und das Instrument kennenzulernen. Teilnahmegebühr: 18,- €

Lust auf ein Wochenende für Anfänger?
Laien ohne Vorkenntnisse sind herzlich eingeladen, gemeinsam den Klang der Veeh-Harfe zu entdecken – ein Wochenende voller leichter Melodien und guter Laune, ganz ohne Druck, nur mit Spaß am Musizieren.

Anmeldung online auf www.wildtulpe.com

Qualifizierung - Nachbarschaftshelfende im KunstGUT Mösthinsdorf

Mit kleinem Aufwand Menschen glücklich machen
Samstag, 25. Juli 2026 von 9-16 Uhr
Anmeldung www.nachbarschaftshilfe-sachsen-anhalt.de

Engagierte Einzelpersonen unterstützen hilfe- und pflegebedürftige Menschen bei Dingen des alltäglichen Lebens und bei der Bewältigung von Alltagsherausforderungen und ermöglichen ihnen somit, möglichst lange am sozialen Leben teilzunehmen und in den eigenen vier Wänden wohnen bleiben zu können.

Voraussetzungen für Nachbarschaftshelfende:

1. NICHT bis zum 2. Grad verwandt oder verschwägert!
2. NICHT eingetragene Pflegeperson!
3. NICHT im selben Haushalt lebend!
4. NICHT mehr als 2 Pflegebedürftige unterstützen!
5. MUSS volljährig sein!
6. MUSS Qualifizierungsschulung absolvieren! (Nehmen Sie an dieser gern bei uns im KunstGUT teil.)



Nachbarschaftshelfende erbringen hierbei niedrigschwellige Entlastungsleistungen, z. B.: Gemeinsame Freizeitgestaltung, wie Vorlesen, Spielen, Singen, Spazieren gehen, Ausflüge unternehmen, Einkäufe erledigen, Hilfe bei der Haushaltsführung oder Gartenarbeit, Begleitung zu Ärzten und Behörden, Unterstützung bei der Nutzung von Technik, Smartphone, Tablets.

Rahmenbedingungen: Keine pflegerischen oder medizinischen Tätigkeiten, Pflegebedürftige in häuslicher Pflege haben Anspruche auf einen Entlastungsbetrag in Höhe von bis zu 131 EUR monatlich. Die Leistungen der Nachbarschafts-

helfenden werden im Kostenerstattungsverfahren auf Antrag als steuerfreie Aufwandsentschädigung gezahlt.

Sie haben Fragen? Auch wenn Sie Unterstützung benötigen, können Sie sich gern an mich wenden.

Ich berate Sie gern. Email: R.Krimm@wildtulpe.com oder Telefonnummer:034600/250766

Zeichenkurs im Offenen Haus der Begegnung Mösthinsdorf

Kreativität entdecken – Kunst erleben – Gemeinschaft genießen
Donnerstag, 16. Juli 2026 um 18:30 Uhr

Haben Sie Lust, ein neues Hobby zu beginnen und Ihre kreative Seite zu entdecken?

Dann ist unser Zeichenkurs genau das Richtige für Sie! Gemeinsam mit anderen Kunstinteressierten lernen Sie verschiedene Zeichen- und Maltechniken kennen, üben den Blick fürs Detail und lassen Ihrer Fantasie freien Lauf. Begleitet werden die Teilnehmenden von Miriam Seibel, die mit viel Erfahrung und Leidenschaft für künstlerisches Arbeiten anleitet und inspiriert.

Der aktuelle Themenschwerpunkt:
Tiere in Bewegung, in Ruhe, in ihrer Vielfalt und Schönheit. Dargestellt werden diese in den Techniken der klassischen Zeichnung, in Aquarell, Pastellkreide und Mixed-Media. Die Bandbreite reicht von Insekten und Meereslebewesen über Wildsäugetiere bis hin zu Vögeln und schließlich unseren eigenen geliebten Haustieren.

Die Motive werden sowohl in Ruhe als auch in Bewegung dargestellt mit und ohne Hintergrund, allein oder in Gemeinschaft. Vom Pferd im Sprung, kämpfenden Löwen oder der Schönheit des Adlers im Flug ist alles denkbar.

In diesem fortlaufenden Kurs werden grundlegende Techniken der Zeichenkunst gelehrt. Das Erkennen von Formen, Flächen und Linien, Kenntnisse in verschiedenen Perspektiven und vieles mehr, um die Kreativität und das Können der Teilnehmerinnen und Teilnehmer weiter zu fördern.

Ob Anfänger oder Fortgeschrittener – jeder ist willkommen!

Der Kurs bietet Raum zum Lernen, Ausprobieren und Austauschen – ganz ohne Leistungsdruck, dafür mit Freude, Gemeinschaft und wachsender Achtsamkeit



Graffiti-Projekt „Kunst machen“: Kinder und Jugendliche bringen ihre Heimat mit Farbe auf die Trafostation

In Mösthinsdorf - Kinder und Jugendliche haben am **Samstag, dem 5. September 2026**, die Möglichkeit, gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler Ilja van Treeck ein dauerhaftes Kunstwerk zu gestalten.

Im Rahmen des enviaM-Förderprogramms „Kunst machen“ entsteht an der Trafostation in Mösthinsdorf (Hauptstraße / Ecke Kirchplatz am Kriegerdenkmal) ein Kunstwerk mit Motiven, die das Dorf und seine Gemeinschaft widerspiegeln. Geplant sind unter anderem Wildtulpen, Feuerwehr, Kirche, KunstGUT, Offenes Haus der Begegnung, Spielplatz und das Vereinsmaskottchen Bommelchen.

Ein Teil der Flächen wird gemeinsam von den Kindern und Jugendlichen mit dem Künstler gestaltet, weitere Bereiche übernimmt der Künstler selbst. So entsteht ein dauerhaft sichtbares Kunstwerk im öffentlichen Raum.

Die Teilnehmenden lernen verschiedene Graffiti-Techniken kennen und erfahren, wie legale Graffiti-Kunst kreativ und verantwortungsvoll umgesetzt wird.

Eingeladen sind Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren, die sich Mösthinsdorf, der Region und unserem Wildtulpe Mösthinsdorfer Heimatverein e. V. verbunden fühlen und Lust haben, ihren Ort kreativ mitzugestalten.

Beginn ist um 10:00 Uhr. Die Teilnahme ist kostenfrei. Einige Restplätze sind noch verfügbar.

Für die Anmeldung werden Name, Alter, Geburtsdatum (des Kindes) sowie die Kontaktdaten der Erziehungsberechtigten (Ansprechpartner) inklusive Telefonnummer und E-Mail-Adresse benötigt.

Anmeldung und Informationen bei:
Bianca Reuter
Wildtulpe - Mösthinsdorfer Heimatverein e.V.
Netzwerkstelle KunstGUT
b.reuter@wildtulpe.com | MF: 0170 8270057

Der Wildtulpe Mösthinsdorfer Heimatverein e. V. bedankt sich herzlich bei der enviaM als Förderer des Projektes im Rahmen des Programms „Kunst machen“.



Gemeinde Petersberg
Ortschaft Petersberg

Mobilität im Wandel - Sonderausstellung im Museum Petersberg dokumentiert 140 Jahre Verkehrsgeschichte anhand von Spielzeug (04.07.-30.08.2026)

Auch wenn anfangs viele Menschen die ersten „Motorkutschen“ nur für eine vorübergehende Modeerscheinung hielten, ließ sich der Siegeszug des Automobils bis heute nicht stoppen. Eine Fülle historischer Spielzeuge – von Blechautos, Tankstellen und Gesellschaftsspielen bis hin zu Eisenbahnen und Flugzeugen – zeigt auf reizvolle Art und Weise, wie sich mit der technischen Weiterentwicklung der fahrbaren Untersätze auch das Bild des Straßenverkehrs gewandelt hat.



Gemeinde Petersberg
Ortschaft Sennewitz

Gestaltung der ÖPNV-Haltestelle an der Grundschule Sennewitz

Liebe Sennewitzerinnen und Sennewitzer,
in den Sommerferien geht’s los: Die Bushaltestelle an der Grundschule wird verschönert!

Die Kinder waren richtig fleißig und haben tolle Entwürfe für alle Seiten des Wartehäuschens gestaltet. Diese Kunstwerke werden jetzt auf Aluplatten gedruckt und ersetzen die alten Platten. Bevor alles montiert wird, bekommt das Haltestellengerüst noch eine Frischekur – außerdem wird eine Sitzgelegenheit eingebaut. Pünktlich zur Einschulungsfeier am 15.08.2026 soll alles fertig sein, damit auch die neuen Erstklässler das Ergebnis bestaunen können.

Wichtig für alle Fahrgäste: Es wird keine Beeinträchtigung des ÖPNV-Verkehrs geben. Sowohl das Verkehrsunternehmen als auch die Gemeinde und der Landkreis wurden entsprechend in Kenntnis gesetzt.

Ermöglicht wird das Projekt durch die Stiftung "Zukunft Spergau" – vielen herzlichen Dank dafür! Ein großes Dankeschön geht vor allem an die Kinder, die Lehrkräfte und die Schulleitung für ihren Einsatz.

Wir freuen uns schon sehr darauf, das Ergebnis im August bestaunen zu können.

Dorfliebe Sennewitz e.V.
(Juliane Gerz)

Plaudern im Blütenmeer

Liebe Sennewitzerinnen und Sennewitzer,

auch wenn wir uns gefreut hätten, noch mehr Leute begrüßen zu dürfen, war „Plaudern im Blütenmeer“ für uns ein voller Erfolg.

So konnten wir am 07.06.2026 auf dem Dorfplatz erneut neuen Einwohnerinnen und Einwohnern unser Projekt „Park am Lehmbergfeld“ vorstellen. Es wurde viel erzählt, diskutiert und gelacht. Ideen und Anregungen wurden ausgetauscht, und wir konnten wertvolle Hinweise sowie konstruktive Kritik mitnehmen.

Unter anderem wurden wir darauf aufmerksam gemacht, dass der Park regelmäßig durch Einsätze im Rahmen der Luftrettung genutzt wird. Dieser Aspekt wurde inzwischen geklärt und wird selbstverständlich in allen weiteren Planungen berücksichtigt. Die Veranstaltung hat einmal mehr gezeigt, wie wichtig der persönliche Austausch für unser Dorfleben ist.

Ermöglicht wurde die Umsetzung durch die Förderung der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt – dafür ein herzliches Dankeschön! Ein großes Dankeschön geht auch an unsere Freiwillige Feuerwehr Sennewitz, die uns unkompliziert mit Tischen und Bänken unterstützt hat. Vielen Dank an alle, die vorbeigeschaut, mitdiskutiert und diesen Nachmittag mit Leben gefüllt haben!

Dorfliebe Sennewitz e.V.
(Juliane Gerz)

Gefördert durch
Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Eine erlebnisreiche Vorschulzeit im Kinderparadies.

Eine erlebnisreiche Vorschulzeit erleben die Mäuse aus dem „Kinderparadies“ Sennewitz. Gemeinsam besuchten sie ihre Patentiere im Tierpark Petersberg, probierten die neuen Spielgeräte aus, erkundeten das Kloster und wanderten über den Petersberg.

Mit großer Begeisterung nahmen die Kinder auch an den Projekten der „Werkstatt-Opa-Aktion" teil. Gemeinsam mit Uwe Hohensee entstanden aus Holz viele schöne Arbeiten. Es wurde gesägt, geschliffen und gehämmert. Dank seiner ruhigen Art und seiner verständlichen Erklärungen konnten die Kinder tolle Ergebnisse erzielen. Dafür bedanken sich die Mäuse herzlich.

Im Mai stand die Verkehrserziehung auf dem Programm. Die Kinder frischten ihr Wissen auf und übten auf einem Parcours auf dem Kitaspielplatz. Die Polizei der Gemeinde Petersberg überprüfte das Gelernte im Rahmen einer kleinen Prüfung. Die Kinder meisterten verschiedene Aufgaben wie Spurhalten, Anhalten, Slalomfahren, Kurvenfahren und Handzeichen geben. Alle erhielten eine kleine Anerkennung. Ein herzliches Dankeschön gilt den Polizeibeamten für ihre Unterstützung. Den Abschluss des Projekts bildete die Puppenbühne der Polizei mit einem tollen Theaterstück.

Am 5. Juni besuchten die Mäuse die „Nauendorfer Engel“. Dort führten sie ihr einstudiertes Vorschulprogramm auf und berei-

teten den Bewohnern große Freude. Als Dankeschön erhielten die Kinder Getränke, Eis, bemalte Glückssteine sowie eine großzügige Unterstützung für ihre Abschlussfahrt. Vielen Dank an das gesamte Team.

In den letzten Wochen des Kita-Alltags war also einiges los – und weitere Highlights stehen noch bevor. Seid gespannt!

Die Mäusegruppe



Foto C.Grätz

Litfaßsäule Sennewitz

Liebe Sennewitzerinnen und Sennewitzer,

aus gegebenem Anlass möchte der Ortschaftsrat nochmals auf den bestehenden WhatsApp-Kanal unserer Ortschaft, die „Litfaßsäule Sennewitz“, hinweisen. In diesem Kanal werden nicht nur vereinsbezogene Informationen, sondern auch alle offiziellen Themen des Ortschaftsrates sowie der Gemeinde veröffentlicht.

Für alle Einwohnerinnen und Einwohner, die das Amtsblatt oder die Aushänge in den Schaukästen nicht regelmäßig beachten, stellt dieser Kanal eine praktische und unkomplizierte Alternative dar.

Einfach den untenstehenden QR-Code scannen und den Kanal abonnieren.

Ortschaftsrat Sennewitz
(Juliane Gerz)

Schachgemeinschaft 2011 Sennewitz

Die besten jungen Schnellschachspieler von Sachsen-Anhalt traten am 13. Juni in Magdeburg beim SuperCup in 4 Altersklassen mit jeweils 6 Teilnehmern an. In der obersten Altersklasse erzielte Hendrik Ehrath in 5 Runden 3 Punkte und belegte den 3. Platz.
Die hier gezeigte Stellung stammt aus einer kuriosen Partie von 1937, die auch viele Jahre später interessant und lehrreich ist. Weiß war am Zug und hatte aufgegeben. Wie konnte Weiß gewinnen? Die Lösung und Infos zum Schachverein sind zu finden unter: www.schach-in-sennewitz.de.



Verkauf eines sanierungsbedürftigen Mehrfamilienhaus-Ensembles im beliebten OT Sennewitz

Karl-Liebknecht-Straße
06193 Petersberg



A1 Immobilien GmbH
Große Steinstraße 21, 06108 Halle (Saale)



Mehr Informationen finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Petersberg unter:

Leben & Wohnen → Bauen, Wohnen & Umwelt → Grundstücksverkäufe

Gemeinde Petersberg
Ortschaft Teicha

Liebe Teichaerinnen & liebe Teichaer!

Uns ist eine ehrliche transparente Bürgerinformation wichtig. Diesen Monat müssen wir unseren gewohnten Bericht anders formulieren. Kritischer. Direkter.

„Es ist Zeit, dass sich was dreht“!

Unsere 2 angestrebten Projekte vor Ort teilanonyme Urnengemeinschaftsanlage und Innensanierung Begegnungsstätte, die bereits seit dem Haushalt 2024 bestätigt sind, finden weiterhin keinerlei Priorität in der Abarbeitung der Zuständigen. Das ist sehr enttäuschend und frustrierend für uns Aktive vor Ort. Seit über 2 Jahren warten wir auf einen Fortschritt. Unzählige Gespräche wurden geführt, zahlreiche E-Mails versendet, einiges an Zeit und Nerven investiert. Das Ergebnis: wir werden vertröstet. Dies macht nochmal deutlich, dass ehrenamtliche Ortschaftsräte nur Bittsteller sind. So kann und darf es nicht weitergehen! Aber: „Irgendwie geht’s immer weiter!” Wir haben in den letzten Jahren gelernt man muss Konflikte ertragen, engagiert sein und hartnäckig bleiben. Das werden wir weiterhin!
Der Juli erobert Teicha: Im Sommer erwarten uns zahlreiche Veranstaltungen, spannende Projekte und gemütliche Begegnungen. Von kulturellen Höhepunkten bis hin zu Naturerlebnissen bietet sich in der Gemeinde Petersberg eine bunte Palette für Groß und Klein. Und bevor die Sommerfrische so richtig losgeht, sagen wir schon einmal: **Schönen Ferienstart!** Teicha freut sich auf einen lebendigen Juli mit vielen Begegnungen, Familie und Gemeinschaft. Bleiben Sie neugierig und genießen Sie die Vielfalt unseres Dorfes.

Euer Teichaer Ortschaftsrat

Ehrentag 2026 in Teicha

Das Ehrenamt heute ist total zeitgemäß. Es ist in. Es ist die Grundlage für Demokratie. Ehrenamt fetzt! Wir können die Welt etwas besser machen. Im Kleinen! Indem wir unseren Alltag in Teicha und in der Gemeinde Petersberg ein Stück verschönern und uns beteiligen. Hier wird bereits seit Jahren fleißig angepackt – während woanders erst mal ein Arbeitskreis gegründet oder die Zuständigkeit diskutiert wird.



Am 23.05.2026 war Ehrentag, auch bei uns im Dorf – wir feierten den Geburtstag unseres Grundgesetzes mit einem kleinen tollen Miteinander! Das Grundgesetz garantiert uns Freiheit, Würde und Zusammenhalt. Aber Demokratie ist kein Selbstläufer, denn „Demokratie lebt von der Gemeinschaft“, so Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier, Initiator und Schirmherr des Ehrentags. Demokratie braucht auch in Zukunft Menschen wie Euch, die mit anpacken und sie mit Leben füllen. Danke an alle Anpacker aus Teicha und Umgebung für all Euer Engagement in den letzten Jahren!

Euer Steffen Schulze
Ortsbürgermeister für Teicha

Veranstaltungskalender Teicha 2026

Bis Dezember prägt wieder ein vielfältiges buntes und kulturelles Programm unser Dorfleben und macht Teicha zu einem perfekten Ort für alle, die Lust auf Inspiration, Gemeinschaft und besondere Erlebnisse haben – wir bieten bis Ende 2026 Highlights, die euch begeistern, bewegen und zusammenbringen.

Hier die Vormerker oder auf neudeutsch „Save the date“:

Datum*	Veranstaltung*	Veranstaltungsort*	Veranstalter
11.07.2026	**Bibelgarten-frühstück**	Bibelgarten	Kirchen-gemeinde
23.08.2026	**31. Oldtimer-treffen**	Sportplatz	Oldtimerfreunde Halle-Teicha e.V.
12.09.2026	**Flohmarkt**	hinterer Sportplatz	Heimatverein
26.09.2026	**Catch & Clean Day**	Dorfplatz	Ortschaftsrat
28.11.2026	**Adventsmarkt**	Gewerbehof	Heimatverein
13.12.2026	**Adventskonzert**	Kirche Teicha + Begegnungsstätte	Chorgemeinschaft

* Änderungen sind vorbehalten.

Gedenkstein zu Ehren von Dr. Witzleben



Dr. Helmut Witzleben war ein Mensch von Bescheidenheit und Urteilskraft. Vier Lebensmarkierungen prägten sein Wirken: Naturverbundenheit, Demut, Wertschätzung der Natur und die ruhige Gestaltung von Landschaften. Der Gingko steht für Freundschaft – beständig über Zeit und Wandel.
Ein ehrenvoller Gedenkstein erinnert in Teicha nun an seine Leidenschaft für Natur, Gartenbau, Gingko und Landschaftsgestaltung. Möge das Mahnmal seine Werte sichtbar bewahren und kommende Generationen inspirieren. Die Ortschaft Teicha dankt ihm sehr für seine großen Verdienste.



Mitte Mai setzte sich wieder eine kleine Jury aus Vertretern des Teichaer Heimatvereins und des Ortschaftsrates Teicha in Bewegung und spazierte durch die gesamte Ortschaft mit allen Ortsteilen auf der Suche nach:

„Den schönsten Vorgärten von Teicha“

Es wurden die „fantasievollsten Vorgärten“ und die „insektenfreundlichsten“ Vorgärten gesucht und natürlich auch gefunden.

Die Gewinner sind:



bienenfreundlichster
1. Familie Döhle
2. Familie Borowy
3. Familie Thondorf

fantasievollster
1. Familie Weirauch
2. Familie Leitloff
3. Familie Gramm



Die Siegerfamilien erhielten jeweils eine schöne Urkunde, eine Plakette und einen Gutschein unserer ortsansässigen Betriebe.

Herzlichen Glückwunsch!

Eine gemeinsame Aktion des Heimatvereins Teicha und des Ortschaftsrates Teicha

Neues vom SV Teicha

SV Traktor Teicha e. V. / Abteilung Fußball

B-Jugend ist KREISMEISTER

Eine erfolgreiche und aufregende Saison geht für unsere B-Jugend nun zu Ende. Am 01.05.2026 mussten wir uns zwar gegen den Landesligisten Merseburg im FINALE um den WOSZ FAN SHOP KREISPOKAL geschlagen geben und erreichten damit den zweiten Platz in diesem Wettbewerb, jedoch war uns der KREISMEISTERTITEL nicht mehr zu nehmen, nachdem wir auch im Rückspiel den direkten Konkurrenten NSG Spergau/Tollwitz deutlich mit vier Toren und ohne Gegentor schlagen konnten.

Für den SV Traktor Teicha standen in dieser B-Jugend-Saison ***Anton, Ben, Chris, Connor-Lee, Felix, Fynn, Jonas, Lucas, Marc, Marian, Max, Mika, Noah, Oskar, Robin und Tom Paul*** auf dem Platz. (Trainerteam: ***Jana Stemmler und Danny Deutscher)***

Wir sind alle unfassbar stolz – zumal der Kern der Mannschaft seit der G-Jugend zusammen spielt und bisher in allen Altersklassen Erfolge und Titel feiern konnte. NACH DER SOMMERPAUSE SPIELEN WIR DANN ALS A-JUGEND FÜR TEICHA.

Falls du Teil dieser Mannschaft werden willst und in den Jahren 2008 bis 2010 geboren bist, melde dich bei Jana Stemmler (0177/8153321) und komm zum Probetraining.

Wir bedanken uns bei unserem ***Hauptsponsor Sanierungsbau Krönung (Steffen Krönung),*** der die Mannschaft seit Jahren mit passender Trainings- und Spielbekleidung ausstattet und sogar zusätzlich noch Kreismeister-T-Shirts als Erinnerung an diese Wahnsinnssaison anfertigen lassen hat. Danke lieber Steffen, dass du dich immer wieder so engagierst. Wir sind unglaublich froh, dich im Team Teicha zu haben.

TRAK-TOOOOOOR!!! TRAK-TOOOOOR!!! TEICHA VOR.
https://www.sv-traktor-teicha.de
Facebookseite: https://www.facebook.com/svtraktorteicha/
SV Traktor Teicha e. V. / Abteilung Fußball



Foto: Falko Schmidt

Das nächste Amtsblatt erscheint am
Freitag, dem 07. August 2026
Redaktionsschluss:
Dienstag, 21.07.2026, bis 12.00 Uhr

Der SV „Traktor“ Teicha, Abteilung Tischtennis,

führte zum Saisonabschluss am 12.06.2026 die Einzelmeisterschaft der aktiven Damen und Herren durch.

Insgesamt traten in den Wettkämpfen 20 Spieler/-innen an (16 Herren und 4 Damen). Gekämpft wurde um die Wanderpokale der Abteilung. Erfreulich war, dass inzwischen auch viele unserer Nachwuchsspieler aktiv in den jeweiligen Mannschaften im Punktspielbetrieb als auch hier beim internen Wettbewerb antraten, um sich untereinander zu messen.

Bereits beim Achtelfiliale konnten sich 5 unserer Nachwuchsspieler aktiv durchsetzen. Wenn auch im Finale schließlich die „alten Hasen“ gewannen, so hat sich doch durch das Aufsteigen unserer „Jungen“ gezeigt, wie nachhaltig unsere Jugendtrainer in den letzten Jahren gearbeitet haben. Darauf können wir stolz sein. Die Pokale gewonnen haben ***Heidrun Robitsch und David Söhngen.*** Einen herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Platzierten.

Bild und Text von Dr. Olaf Kühlewind



App für Störungsmeldungen

Mit der **stoerung24-App** können Sie ganz einfach Störungen und Mängel an **öffentlicher Straßenbeleuchtung** in ganz Deutschland melden. Nachdem Ihre Störungsmeldung eingegangen ist, kümmert sich das Team von stoerung24.de darum, dass diese an die zuständige Stelle der Gemeinde Petersberg zur Mängelbeseitigung weitergeleitet wird.

Bei Störungen die eine akute Gefahr für Leib und Leben darstellen (Gasstörung, offenliegende Stromkabel...) ist die Polizei über den Notruf 110 oder die Feuerwehr über 112 zu verständigen!

Erhältlich im App Store
JETZT BEI Google play

BIBELGARTENFRÜHSTÜCK

Am 11. JULI 2026 laden wir Sie um 10 Uhr zu unserem

5. BIBELGARTENFRÜHSTÜCK

unter den schattenspendenden Bienenbaum ein.

Das Bibelgartenteam



Gemeinde Petersberg

Ortschaft Wallwitz

Ein Barfußpfad für die Kita Wallwitz



Aus einer Elterninitiative heraus entstand im letzten Herbst ein Barfußpfad in der Villa Kunterbunt, der im späten Frühjahr dieses Jahres mit Sand, Steinen, Tannenzapfen, Korken und Rindenmulch aufgefüllt und verfestigt wurde.

Nun wurde er feierlich eröffnet. Lenia aus der Fledermausgruppe durchschnitt das Absperrband wie ein Profi, während die Kinder dahinter geduldig warteten, dass sie barfuß über die verschiedenen Materialien balancieren können. Sommer oder Winter, nass oder trocken, warm oder kalt - zu jeder Jahreszeit wird der Pfad nun genutzt, um zur Gesunderhaltung der Kinder beizutragen.

Wir danken ***Familie Wittig und den anderen Eltern*** herzlichst für die Idee, die Umsetzung und die tatkräftige Hilfe und Unterstützung beim Bau des Pfades!



Sommerfest in der Kita Wallwitz

Wie jedes Jahr fand auch dieses Jahr am Freitag nach dem Kindertag unser Sommerfest in der Kita Wallwitz statt. Nach wochenlanger Vorbereitung begann das Fest bei herrlichem Sonnenschein mit einem Programm der Krippenkinder. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen sangen und tanzten die 2-3jährigen das "Sonnenkäferlied" und rührten so manches Elternteil zu Tränen. Danach begeisterten unsere Kindergartenkinder das Publikum mit der Geschichte "Die drei kleinen Schweinchen" mit selbstgebastelten Kulissen und Kostümen. Das Haus aus Stroh und das Haus aus Holz pusteten die Wölfe im Nu beiseite, aber das Haus aus Stein, in dem sich alle Schweinchen versteckt hatten, konnten sie nicht bezwingen. So blieben alle Schweinchen unversehrt und einmal mehr hat sich bewahrheitet: Gemeinsam sind wir stark!

Nach diesem Fazit amüsierten sich Kinder, Eltern und Gäste bei Kaffee und Kuchen, Grillwurst und Pommes, Eis und Limonade. Die Kinder konnten außerdem nach einem Schatz im Sand graben, basteln, mit dem Karussell fahren, sich tätowieren lassen, im Feuerwehrauto sitzen oder auf der Kinderbaustelle Baumaterialien bewegen. Ein Highlight war das Kistenklettern. Besonders hoch hat es Ayla mit 13 Kisten geschafft!

Wir danken allen Eltern und Elternvertretern, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes tatkräftig unterstützt haben! Unser herzlichster Dank gilt der Bäckerei Ebenrecht für die großzügige Brötchenspende, der Firma Papenburg für die kostenlose Kinderbaustelle, der Feuerwehr Wallwitz für ihre Hilfe und Präsenz, Herrn Sonntag für das Karussell, und wir danken besonders Stefan, mit dem die Kinder dem Himmel ein Stück näher kamen!





Parkfest Wallwitz 2026 – Gemeinsam feiern im Park

Der Heimatverein Wallwitz e. V. lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Petersberg sowie Gäste aus nah und fern herzlich zum traditionellen Parkfest nach Wallwitz ein.

Am **Samstag, dem 8. August 2026,** verwandelt sich unser Park **ab 18:00 Uhr** wieder in einen stimmungsvollen Treffpunkt für Jung und Alt.

Freuen Sie sich auf einen geselligen Sommerabend in besonderer Atmosphäre – mit guter Musik von DJ Tino, leckeren Speisen, kühlen Getränken und bester Unterhaltung unter freiem Himmel.

Unser Parkfest steht seit vielen Jahren für Gemeinschaft, Begegnung und unvergessliche Momente. Ob mit Familie, Freunden oder Nachbarn – nutzen Sie die Gelegenheit, gemeinsam zu feiern, alte Bekannte wiederzutreffen und neue Kontakte zu knüpfen.

Für Kinder unter vierzehn Jahren ist der Eintritt in Begleitung ihrer Eltern frei.
Jugendliche unter achtzehn Jahren benötigen den bekannten „Mutti-Zettel“.

Karten erhalten Sie ausschließlich an der Abendkasse.

Merken Sie sich den Termin schon heute vor und verbringen Sie mit uns einen unvergesslichen Sommerabend im Park von Wallwitz.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Parkfest Wallwitz

Samstag, 8. August 2026
Beginn: 18:00 Uhr
Park Wallwitz

Ihr Heimatverein Wallwitz e. V.

Kirchliche Nachrichten

KIRCHENNACHRICHTEN
Evangelischer Pfarrbereich Teicha
Juli 2026

Monatsspruch:
„Es ströme aber das Recht wie Wasser und die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach.“ (Amos 5,24)

GOTTESDIENSTE
Sonntag, 05.07. 10 Uhr GD Merkewitz & Gutenberg
Sonntag, 12.07. 10 Uhr GD Teicha
Sonntag, 19.07. 10 Uhr GD Sennewitz

KINDER in der KIRCHE
KINDERPFARRHAUS und KINDERPFARRHAUS MINI machen in den Ferien Pause! Im August geht es weiter…

Konfirmanden
Der erste KU-Projekttag im neuen Schuljahr ist am 26. September von 10-15 Uhr in Löbejün.

MUSIK IM PFARRBEREICH
Posaunenchor im Gemeindehaus in Sennewitz, jeden Dienstag um 19:00 Uhr

Kirchenchor im Gemeindezentrum Teicha, jeden Montag um 17:45 Uhr.

KONZERTE UND WEITERE VERANSTALTUNGEN
- 05.07. Konzert in der Kirche Nauendorf um 16 Uhr.
  Es musiziert der Kirchenchor Teicha zusammen mit Solisten und Instrumenten
- 11.07. um 10 Uhr Bibelgartenfrühstück im Bibelgarten Teicha

- Orgelreihe „ORGEL-plus“ am 26.07. um 17 Uhr
  Mauritiuskirche Teicha
  Thema: Orgel+Gesang & Violine
- Sommerfest zum 25. Jubiläum des Vereins „Chortumkirche Sylbitz e.V.“ ab 15 Uhr.

Café Plus

Seniorentheater Spätlese
„Oh, oh, wir Rentner“
Immer am 2. Mittwoch im Monat
ab 14:30 Uhr
Kommen Sie doch auch!
Zum offenen Gemeindezentrum Teicha
Am 08. Juli 2026

Jubiläumskonfirmation 2026

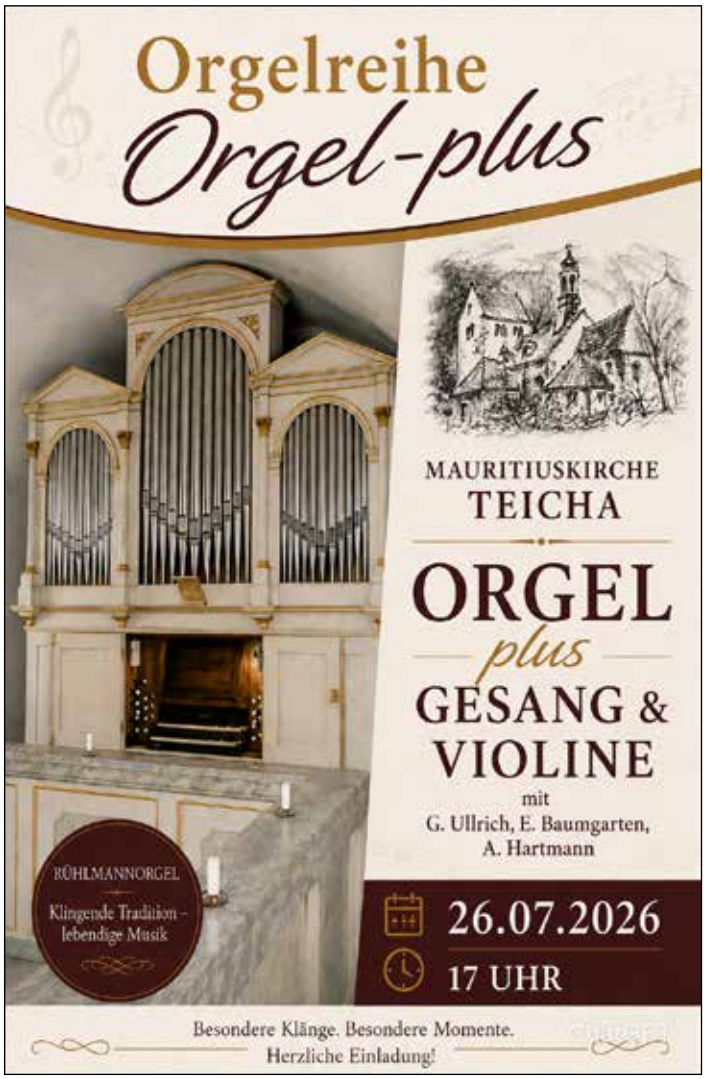
Der Termin für die Jubiläumskonfirmation ist der 11. Oktober 2026 um 14 Uhr, gemeinsam mit dem Erntedankgottesdienst in der Kirche Teicha. Im Anschluss gibt es im Gemeindezentrum Teicha eine gemeinsame Kaffeetafel.

Mehr Informationen auf der Website: pfarrbereich-teicha.de

Sprechzeiten Pfarrer Joram: Dienstag 17:30-18:30 Uhr
Tel: 034606–20333 , Mail: pfarramt-teicha@ekmd.de

Bürozeiten Pfarrbüro Fr. Tradler (Tel.0160 94872892): Dienstag 13:00-17:30 Uhr, Donnerstag 8:00-12:00 Uhr

Es grüßt Sie und wünscht eine gesegnete Zeit,
Ihr David Joram, Gemeindepädagoge und Pfarrer.







KIRCHENNACHRICHTEN
für das Ev. Kirchspiel Ostrau mit Ostrau, Mösthinsdorf, Kütten und Drobitz und für die Evangelische Kirchengemeinde Krosigk mit Krosigk und Kaltenmark

KONZERT IN OSTRAU

Am **Freitag, dem 3. Juli 2026,** findet um 19 Uhr ein Konzert in der Kirche in Ostrau statt. Dieses Konzert findet im Rahmen des Musikfestes Unerhörtes Mitteldeutschland statt. Es musizieren Carsten Schirm (Trompete) und Andreas Mitshke (Orgel). Eintrittskarten kosten 15 € (ermäßigt 12€), Sie können an der Abendkasse erworben werden.

FRAUEN

Die Frauenhilfe ist am **Mittwoch, dem 15. Juli 2026, um 15 Uhr** im Pfarrhaus in Ostrau.

Evangelisches Pfarramt Ostrau, Pfarrer Christoph Schulz, OT Ostrau, Karl-Marx-Str. 89, 06193 Petersberg Tel. 034600-20284

Katholische Gemeinden „St. Petrus“ Wettin, „St. Michael“ Ostrau, „St. Elisabeth“ Zappendorf und „Maria Königin“ Dölau

Fünfzehnter Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 12.07.	09:00 Uhr	Heilige Messe in Wettin
Sonntag, 12.07.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Dölau

Sechzehnter Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 18.07.	16:30 Uhr	Heilige Messe zur Kirchweihe in Zappendorf
Sonntag, 19.07.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Ostrau
Sonntag, 19.07.	09:00 Uhr	Heilige Messe in Dölau

Siebzehnter Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 26.07.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Wettin
Sonntag, 26.07.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Dölau

Achtzehnter Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 01.08.	16:30 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Zappendorf
Sonntag, 02.08.	09:00 Uhr	Heilige Messe in Ostrau
Sonntag, 02.08.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Dölau

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Pfarrei-Homepage: https://pfarrei-carl-lampert.de/

KIRCHENNACHRICHTEN
BRACHSTEDT, BRASCHWITZ, HOHENTHURM, MASCHWITZ, NIEMBERG, OPPIN, PEIßEN, PLÖßNITZ UND ZWEBENDORF

Evangelisches Pfarramt Hohenthurm, Von-Wuthenau-Platz 5, 06188 Landsberg OT Hohenthurm,
Telefon: (034602) 50 111, mobil: 01602680124,
E-Mail: johannes.thon@pfarramt.hohenthurm@ekmd.de
o. johannes.thon@ekmd.de
Gemeindepädagogin Adelheid Ebel,
E-Mail: adelheid.ebel@ekmd.de, Telefon: 0345 22604634
oder 0177 5438333

SPRECHSTUNDEN VON PFARRER THON

Hohenthurm: jeden Dienstag, 11 – 13 Uhr im Pfarramt (oder nach Vereinbarung)

BÜROZEITEN IM PFARRAMT HOHENTHURM

Dienstag 10 – 13 Uhr
Donnerstag 13 – 14 Uhr
Pfarramtssekretärin Heidemarie Plifke, Tel. 034602 50111, mobil 01719406838
E-Mail: heidemarie.plifke@ekmd.de

KIRCHENMUSIK IM PFARRBEREICH HOHENTHURM

Für die kirchenmusikalische Gestaltung von Taufen, Trauungen, kirchlichen Feiern zu Jubiläen und Trauerfeiern ansprechbar sind:

Frau Kathrin Hauser, Oppin	Tel.: (034604) 21843
Herr Wolfram Föhse, Brachstedt	Tel.: 017656795839

Wünschen Sie außer der Orgel noch eine(n) weitere(n) Musiker(in), dann fragen Sie danach den Orga-nisten Ihrer Wahl.

BESONDERES

Chor-Gottesdienst (mit Kirchenchor Landsberg)
Plößnitz, 5.7., 14 Uhr, im Anschluss gesellige Runde

Liturgisches Abend-Gebet
24. Juli Seeben

Orgelkonzerte (Rühlmannorgelfestival):
1. Juli, 19 Uhr, Kirche Maschwitz
3. Juli, 19:30 Uhr, Kirche Peißen
6. Juli, 19:30 Uhr, Kirche Zwebendorf

Fahrradfreizeit 6.-10.07.2026
Infos und Anmeldungen über A.Ebel

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 05.07.2026

Brachstedt	10:30 Uhr, Kirche
Zwebendorf	10:30 Uhr, Kirche
Plößnitz	14:00 Uhr, GD mit Chor

Sonntag, 12.07.2026

Peißen	09:00 Uhr, Kirche
Niemberg	10:30 Uhr, Kirche

Sonntag, 19.07.2026

Brachstedt	09:00 Uhr, Kirche
Maschwitz	10:30 Uhr, Kirche
Zwebendorf	14:00 Uhr, Kirche

Sonntag, 26.07.2026

Niemberg	09:00 Uhr, Kirche
Peißen	10:30 Uhr, Kirche

Sonntag, 02.08.2026

Oppin	09:00 Uhr, Kirche
Brachstedt	10:30 Uhr, Kirche

Sonntag, 09.08.2026

Braschwitz	09:00 Uhr, Kirche
Plößnitz	10:30 Uhr, Kirche
Zwebendorf	10:30 Uhr, Kirche
Niemberg	14:00 Uhr, Kirche

SENIORENKREISE/GEMEINDENACHMITTAGE (JEWEILS 14.30 UHR)

Hohenthurm	21.07.
Zwebendorf	15.07.
Oppin	28.07.
Brachstedt	31.07.
Peißen	Sommerpause

Orts.Treff.Punkt Braschwitz (jeweils 15-18 Uhr, Alte Schule)
18.07.2026

FRIEDHOF HOHENTHURM

Auf dem Friedhof Hohenthurm sind von einigen Grabstelleninhabern die Friedhofsunterhaltungsgebühren für das Jahr 2026 noch nicht bezahlt worden. Daher bitten wir um umgehende Bezahlung!
Wir möchten Mahnungen mit Gebühren vermeiden.

Erdgrab 15 €
Urnengrab 30 €

Einzahlung in bar dienstags von 10-12 Uhr noch im Pfarrbüro oder per Überweisung. Ab 2026 wenn möglichst per Überweisung.

KINDERKIRCHE

In der Schulzeit, donnerstags, 16-17.30 Uhr. Infos über Gemeindepädagogin Adelheid Ebel.

WEITERE TERMINE ODER TERMINÄNDERUNGEN

werden gegebenenfalls über Aushänge in den Schaukästen und im Internet unter www.pfarramt-hohenthurm.de bekannt gegeben.

